



Hildegard

*** Nr. 4 ***

07-08/2026

ISSN 3052-6884

Magazin der kath. Pfarrei
Hl. Hildegard von Bingen,
Rhein und Nahe

Bote



**„Geh und baue
meine Kirche wieder auf...!“**

Seelsorgeteam

Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe

Leitungsteam

Alle Fotos: Foto Jahn GmbH



Markus Lerchl
Leitender Pfarrer

Aufgaben:
Liturgie / Sakramente
Ökumene
HildegardBote, Presse
Verwaltungsrat (Vorsitz)

Markus.Lerchl@bistum-mainz.de



David Haub
Pfarreikoordinator

Aufgaben:
Jugend / MessdienerInnen
Firmung
Homepage, Newsletter, Social Media

David.Haub@bistum-mainz.de



Knut Wissenbach
Verwaltungsleiter

Aufgaben:
Rechnungswesen / Finanzen
Spenden

Knut.Wissenbach@bistum-mainz.de

Seelsorgeteam

Alle Fotos: Foto Jahn GmbH



Simone Biegner
Gemeindefereferentin

Aufgaben:
Ansprechperson Hildegard-Mitte
Familien
Erstkommunion

Simone.Biegner@bistum-mainz.de



Dr. Martin Djègbatè
Kaplan

Aufgaben:
Taufen
Trauungen
Bestattungen

Martin.Djegbate@bistum-mainz.de



Rüdiger Eckert
Pfarrvikar

Aufgaben:
Liturgie / Sakramente
Spendlingen
Grundschule Spendlingen

Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de



Prisca Etzold
Gemeindefereferentin (Ingelheim/Bingen)

Aufgaben:
Altenheimseelsorge
Unterstützung im Beerdigungsdienst und
Unterstützung bei Wortgottesfeiern

Prisca.Etzold@bistum-mainz.de



Heiko Heyer
Pfarrvikar

Aufgaben:
Ansprechperson Hildegard-Süd
Liturgie / Sakramente
Erstkommunion

Heiko.Heyer@bistum-mainz.de



Celine Marquardt
Gemeindefereferentin & Sozialarbeiterin

Aufgaben:
Sozialpastoral
Jugendgottesdienste / Moderne Liturgie
Firmung

Celine.Marquardt@bistum-mainz.de



Thomas Müller
Pfarrvikar

Aufgaben:
Liturgie / Sakramente
Seelsorgegespräche
Geistliches Team

Thomas.Mueller@bistum-mainz.de



Yvone Rueda Peña
Gemeindefereferentin

Aufgaben:
Ansprechperson Hildegard-Nord
Sozialpastoral
Kitapastoral / Präventionfachkraft

Yvone.RuedaPena@bistum-mainz.de



Martin Trageser
Diakon mit Zivilberuf

Aufgaben:
Wortgottesfeiern
Taufen und Trauungen

Martin.Trageser@bistum-mainz.de

Zentrales Pfarrbüro

Anschrift

Pfarrer-Michel-Straße 15
(Navi: Am Entenbach 8)
55411 Bingen-Büdesheim

Erreichbarkeit

06721 42792
Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten

Mo/Do/Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Redaktionsschluss: HildegardBote Nr. 5/2026: 15.07.2025 / HildegardBote Nr. 6/2026: 25.09.2026

Redaktions-E-Mail: Redaktion.Bingen@bistum-mainz.de

„Geh und baue meine Kirche wieder auf ...!“

Gedanken zu den Wallfahrten in der Pfarrei

Liebe Schwestern und Brüder!
Liebe Gemeinde!

Unsere Pfarrei hat gleich zwei Wallfahrtsorte, die wie eine Ellipse in ihr liegen. In diesem Jahr liegen sogar die beiden Wallfahrten direkt hintereinander:

Am 15. August laden wir Sie ein, in Pfaffen-Schwabenheim Maria als Mutter des Friedens zu verehren. Einen Tag später beginnt in Bingen die Rochuswallfahrt. Deren Plakate finden Sie in dieser Ausgabe des HildegardBoten auf der Doppelseite 12/13.

Das Rochusfestes steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 800. Todestags des hl. Franziskus von Assisi (3. Oktober 1226) und fragt nach der Bedeutung dieses großen Heiligen für uns heute.

Das Leitwort spielt auf eine Szene aus dem Leben des hl. Franziskus an. Als junger Mann auf der Suche nach seinem Weg und seiner Berufung betet er vor dem Altarkreuz in der verfallenen Kirche von San Damiano. Plötzlich hört er die Stimme Jesu, die ihm sagt: „Franziskus, geh und baue meine Kirche wieder auf...!“

Zunächst bezieht Franziskus das Wort Jesu auf den Zustand von San Damiano, kauft Steine und stellt die Kirche wieder her, bis ihm allmählich klar wird, dass Jesus ihn noch zu einer viel größeren Bauarbeit berufen hat.

„Geh und baue meine Kirche wieder auf...!“ – dieses Wort scheint mir gut in unsere Zeit zu passen.

Wir erleben den Verfall einer bisher uns gewohnten und vertrauten Form von Kirche, der Volkskirche. Zu ihr gehört man selbstverständlich dazu, Kirche ist ein Teil des eigenen Lebens, in dem man die entsprechenden christlichen Stationen von der Wiege bis zur Bahre durchläuft, wie etwa die Taufe, Erstkommunion und Firmung.

Heute dagegen beruht das Christsein immer mehr auf einer bewussten Entscheidung, die manchmal auch auf Unverständnis und Spott anderer stößt und nicht mehr von allen nachvollzogen werden kann. Unsere Kirche ist massiv im Umbruch und sucht ihren Weg in die Zukunft.

Gerade hier erscheint der hl. Franziskus eine gute Orientierung. Er hat nach einem längeren Prozess seine Berufung gefunden, die sein ganzes Leben und seine Wertmaßstäbe auf den Kopf stellte: Aus dem reichen und verwöhnten Kaufmannssohn wurde der heilige Franziskus, der ganz bewusst arm lebte, sich den Armen und Schwachen zuwandte und auch wie kein zweiter in seiner Zeit Gottes Spuren in der Schöpfung erblickte.

Franziskus hat damit eine große Bewegung angestoßen, die auch 800 Jahre nach seinem Tod noch vielen Menschen Halt und Orientierung sowie eine Möglichkeit der Nachfolge Jesu gibt. Bei allen Umbrüchen führt uns der Heilige aus Assisi zum Wesentlichen und zum Kern, der bleibt: Die Freundschaft mit Jesus Christus und die Liebe zum menschgewordenen Gott, den Mitmenschen, ja der gesamten Schöpfung.

Die Kirche hat eine Zukunft, weil sie das Werk Jesu Christi ist, der Menschen anspricht und einlädt, ihm nachzufolgen.

So wie Franziskus damals sind auch wir heute zur Nachfolge Jesu berufen. Die Rochuswallfahrt will uns helfen, den Ruf Jesu und seine Zusage wieder neu zu hören.

Im Namen des gesamten Teams lade ich Sie herzlich ein, mit uns beide Wallfahrten zu feiern und zu Bauleuten von Kirche zu werden!

Markus Lerchl, Pfr.

Neu.Informativ.Regelmäßig.

<https://tip.de/HildegardNewsletter>

Newsletter-Abo
Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe

Jetzt anmelden!



Orgelfahrt 18.04.2026

Erste Eindrücke der neuen Orgel

„Ich möchte mich nochmal ganz herzlich für den schönen Ausflug gestern bedanken. Die Führung in der Orgelwerkstatt war hoch interessant und die herzliche Begrüßung dort nicht selbstverständlich. Danke für die gute Organisation und Reiseleitung an Frau von Luxburg und ihre fleißigen Töchter. Auch die Münsterführung durch Sie und der Abschlussgottesdienst haben den Tag wunderbar abgerundet. Bin gerne bei nächster Gelegenheit wieder dabei“, schrieb Andrea Rausch einen Tag nach der Freiburger Orgelfahrt und spiegelte die insgesamt erfüllte Stimmung aller Teilnehmenden wider.

Rund 60 Interessierte stiegen bei bestem Wetter frühmorgens am 18. April 2026 in Büdesheim in den Bus der Firma Markert, die aufgrund der langen Entfernung zwei Busfahrer/innen stellten.



© R. Lotsch

Nach den abwechslungsreichen Rundgängen und dem durch Pfarrer Lerchl überreichten Binger „Wein-Dankeschön“ an Tilmann Späth und sein Team hieß es für alle Teilnehmenden: Stärkung im benachbarten „Gleis 1-Restaurant“, einem umgebauten Bahnhofsgebäude mit flinkem Service und äußerst delikaten Speisen in Marg-Hochstetten.

Anschließend ging es mit dem Bus nach Freiburg: Nach kurzer Kaffeeinkehr bzw. individueller Stadt-Erkun-



© R. Lotsch



© Astrid von Luxburg

dung in der „Bächle-Stadt“ traf sich die gesamte Gruppe zur Abschlussführung am Münster. Zunächst folgten alle Blicke dem Fingerzeig Astrid von Luxburgs nach oben: entlang des „schönsten Turms auf Erden“, wie ihn einst der Schweizer Kunsthistoriker Jacob Burckhardt beschrieb, in das unendliche Blau des Himmels und zum beeindruckenden gotischen Strebewerk. Unter kundiger Führung der Architekturhistorikerin ließen alle Teilnehmenden den gotischen Innenraum auf sich wirken. Beim Betrachten der farbigen Fenster im Kapellenkranz des Münsterchores war spätestens klar: Auflösung der Wand und Verwandlung des Lichtes zur „lux nova“, das Jesus Christus symbolisiert, ist Philosophie des aus Frankreich stammenden neuen Stils nach der Romanik gewesen, in deren Stil ursprünglich das Münster erbaut wurde. Eine Andacht in der Konviktskirche des Priesterseminars der Erzdiözese Freiburg in unmittelbarer Nachbarschaft zum Münster und dem Bischöflichen Ordinariat schloss den Freiburg-Tag besinnlich ab.

Pia Kirschhoch krönte die Fahrt mit einem Gedicht – das schönste Geschenk für die Reiseleiterin und Organisatorin von Luxburg, die an diesem Tag Geburtstag hatte, und deren Töchter Luise und Friederike fleißig assistierten – sei es beim Austeilen des frisch gedruckten HildegardBoten im Schulterchluss mit Pfarrer Lerchl auf der Hinfahrt, der Headset-Geräte für die Münsterführung oder der Gummibärchen und Salz-Snacks für richtige Antworten beim „Abschlussquiz“ auf der Rückfahrt. Beim abschließenden Wein-Umtrunk bei der Schlussrast hatten sich die zwei Mädchen eine Ruhepause verdient. Alle waren sich einig: Ähnliche Exkursionen sollen folgen – attraktive Ziele gibt es mehr als genug.

Astrid von Luxburg

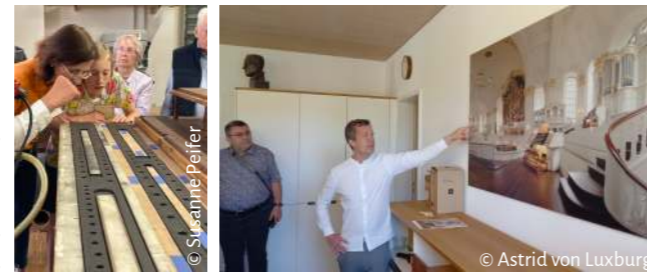


Tilmann Späth und sein Team begrüßten am Standort ihrer Werkstatt, in der derzeit die neue Binger Orgel restauriert wird, mit einem kühlen Umtrunk und kleinen Snacks die Ankommenden. Im Innenhof der ehemaligen Zigarrenfabrik von 1819, deren Gebäude für die Nutzung der Firma „Freiburger Orgelbau Hartwig & Tilmann Späth“ um- und weitergebaut wurde, startete die Führung. „Gedrittelt“, wie Pia Kirschhoch dichtete: Dreimal wurde rotiert zwischen dem Leiter Tilmann Späth, seinem Chef-Intonateur Reiner Janke und dem Orgelbau-Gesellen Damian Zeh, der seit seinem Praktikum mit Bingen verbunden ist: Er baute die alte Orgel in der Basilika ab.

„Statt Zigarren werden heute Orgelpfeifen gedreht“, führte Tilmann Späth schmunzelnd aus. Er ist stolz, dass die aus Brügge stammende englische Orgel für Bingen ein „Upcycling“ in seiner Firma erfährt. Besonders verwies er beim Rundgang auf die neuen Schleifenzugmagnete und das dunkle tropische Holz auf hellem Fichtenholz. Ein Hinweis, dass in der Vergangenheit ein Register verändert wurde. Seine Firma fügt weitere Ergänzungen hinzu – für eine Terz mehr. Zudem erhielten die Zuhörer beim „Chef-Rundgang“ Einblicke in die weiteren Tätigkeiten der Firma, u. a. über die größte „Orgel-Surroundanlage der Welt“. Gemeint ist der Hamburger Michel, in dem es fünf Orgeln gibt und in dem Späths Firma eine Orgelanlage überarbeitet hat. Ein Projekt in Südkorea, bei dem die Orgel im Raum platziert ist und deren Wartung durch bei Späth ausgebildete koreanische Orgelbauer umgesetzt wird, gehört ebenso zum Repertoire. Auf dem Weg zum Chef-Intonateur kam die Gruppe an einem Teil der gelagerten Pfeifen für Bingen vorbei: 2.000 bis 3.000 werden es.

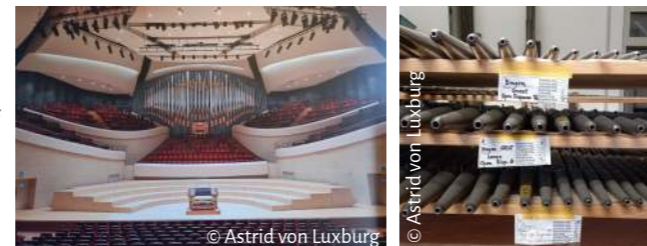
Seit 1986 gibt Reiner Janke, dessen Vater schon Orgelbauer war, gerne sein Wissen über Intonation in Späths Firma weiter. Zu Recht bezeichnet er sich als „Klang-Künstler“. An der neuen Binger Orgel schätzt er den samtigen und weichen Klang, der allgemein englischen Orgeln eigen ist. Nach dem Einbau in Bingen prophezeit er: „Die Binger werden die schöne Klangästhetik lieben. Es gibt nichts Schrilles, nur mystische Klänge und britische Vornehmheit. Holz ist im übrigen nicht das, was bei der Pfeife klingt.“ Janke stehen 55 Möglichkeiten zur Änderung des Klangs wie z. B. Öffnung, Windstärke, Konstruktion und Bearbeitung zur Verfügung. Viele seiner Instrumente, die er gerne mit solchen eines Zahnarztes vergleicht, hat er selbst gefertigt. „Wir machen professionelles Basteln,“ hält er fest. Und das auf höchstem Niveau – auch schon ab der Gesellenzeit, wie Damian Zeh beim Rundgang durch die Werkstatt demonstrierte. „Alles, was grün ist, gehört nach Bingen“, unterstreicht er. Blicke hinter die Kulissen bzw. von oben herab waren ausdrücklich erlaubt. Besonderes Augenmerk galt dem neuen „alten Spieltisch“, dessen Klaviaturen und Elektrik Zeh und sein Team überarbeiten. Die Schreinerei ertüchtigt gerade in der Basilika das Geländer und baut ein neues Podest. Das 3D-Bild half, alles zu visualisieren.

Seit 1986 gibt Reiner Janke, dessen Vater schon Orgelbauer war, gerne sein Wissen über Intonation in Späths Firma weiter. Zu Recht bezeichnet er sich als „Klang-Künstler“. An der neuen Binger Orgel schätzt er den samtigen und weichen Klang, der allgemein englischen Orgeln eigen ist. Nach dem Einbau in Bingen prophezeit er: „Die Binger werden die schöne Klangästhetik lieben. Es gibt nichts Schrilles, nur mystische Klänge und britische Vornehmheit. Holz ist im übrigen nicht das, was bei der Pfeife klingt.“ Janke stehen 55 Möglichkeiten zur Änderung des Klangs wie z. B. Öffnung, Windstärke, Konstruktion und Bearbeitung zur Verfügung. Viele seiner Instrumente, die er gerne mit solchen eines Zahnarztes vergleicht, hat er selbst gefertigt. „Wir machen professionelles Basteln,“ hält er fest. Und das auf höchstem Niveau – auch schon ab der Gesellenzeit, wie Damian Zeh beim Rundgang durch die Werkstatt demonstrierte. „Alles, was grün ist, gehört nach Bingen“, unterstreicht er. Blicke hinter die Kulissen bzw. von oben herab waren ausdrücklich erlaubt. Besonderes Augenmerk galt dem neuen „alten Spieltisch“, dessen Klaviaturen und Elektrik Zeh und sein Team überarbeiten. Die Schreinerei ertüchtigt gerade in der Basilika das Geländer und baut ein neues Podest. Das 3D-Bild half, alles zu visualisieren.



© Susanne Peifer

© Astrid von Luxburg



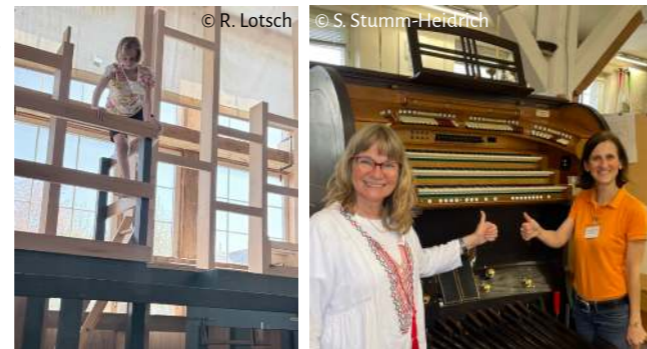
© Astrid von Luxburg

© Astrid von Luxburg



© Astrid von Luxburg

© Astrid von Luxburg



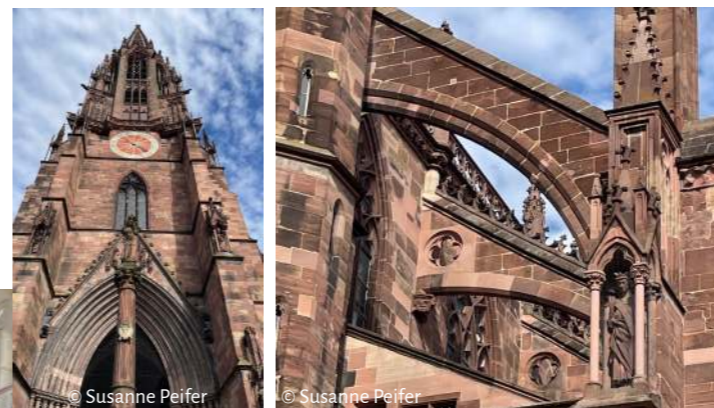
© R. Lotsch

© S. Stumm-Heidrich



© Astrid von Luxburg

© Susanne Peifer



© Susanne Peifer

© Susanne Peifer

Gedicht zur Orgelfahrt

(Pia Kirschhoch)

Ein schöner Tag begann sehr früh,
'ne Busfahrt und wo geht sie hie?
Nach Freiburg steht uns heut der Sinn
zur Orgelwerkstatt geht es hin!

Ein kleiner Imbiss stand bereit,
wir hatten auch genügend Zeit.
Gedrittelt gings treppauf und -ab
und Infos gab es nicht zu knapp.

Dann war es Mittag und sogleich
machten wir 'ne Wirtschaft reich.
Der Bus stand dann für uns bereit,
zur Fahrt nach Freiburg war's jetzt Zeit.

Wir fanden uns nach Freizeit ein
und gingen in das Münster rein.
Die Zeit der Gräfin fing nun an.
Großartig, sag ich, mannomann!

Als Reiseleitung war sie groß
und ihre Mädels ganz famos.
Nach einer Andacht, ach wie dumm,
war dieser Ausflug fast schon rum.

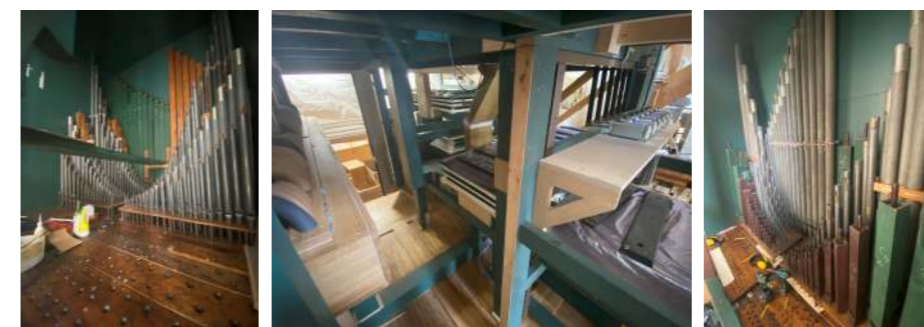
Noch kurz ein Imbiss, etwas Wein,
kehrten wir zurück nach Büdesheim.
Gestehe, dass ich neugierig bin –
wo fahren wir das nächste Mal hin?

Neuigkeiten zur HildegardisOrgel

Ab 06.07.2026 ist das Mittelschiff der Basilika Bingen für die Lagerung der Einzelteile der neuen Orgel gesperrt. Die Gottesdienste finden dann vorläufig in der Kapuzinerkirche statt. Der Barbarabau kann weiterhin betreten werden.

Im September/Oktober soll die Intonation (Stimmung) vorgenommen werden, damit am 15. November wie geplant die feierliche Einweihung stattfinden kann.

Seit der letzten Ausgabe des HildegardBoten sind weitere Pfeifenpatenschaften bei uns eingegangen. Wir freuen uns sehr hierüber. Die Spendensumme beläuft sich mittlerweile auf insgesamt 17.450 EUR.



Spenden sind weiterhin herzlich willkommen!

Aktuelle Fotos aus der Freiburger Werkstatt von Tilmann Späth



© FREIBURGER ORGELBAU Hartwig und Tilmann Späth OHG

Kita-Mitarbeiter-Jahrestreffen Dankeschön auf dem Rochusberg!

Am 20. April 2026 waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer neun katholischen Kindertagesstätten herzlich auf den Rochusberg eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Frühlingsstimmung stand dieser Nachmittag ganz im Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die tagtäglich in unseren Kitas geleistet wird.

In einer interessanten Führung rund um und durch die Rochuskapelle konnten alle Teilnehmenden mehr über die Geschichte und Bedeutung dieses besonderen Ortes erfahren. Die anschließende gemeinsame Andacht bot Gelegenheit, gemeinsam innezuhalten, Kraft zu schöpfen und den Blick auf das zu richten, was unsere Arbeit in den Kindertagesstätten trägt:

Gemeinschaft, Vertrauen und die Begleitung von Kindern auf ihrem Weg.

Im Anschluss klang der Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre vor der Kapelle aus. Bei Grillwurst, guten Gesprächen und viel guter Laune blieb Zeit für Begegnungen und Austausch über die Grenzen der einzelnen Einrichtungen hinaus. Gerade diese gemeinsamen Momente machen deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung in unserer Pfarrei sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen schönen Nachmittag vorbereitet und ermöglicht haben. Vor allem aber danken wir allen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern unserer Kindertagesstätten für ihr tägliches Engagement, ihre Geduld, ihre Herzlichkeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Kinder und Familien unserer Pfarrei.

Yvone Rueda Peña, für die Kitapastoral



Abschlussausflug der Erstkommunionkinder 2025/2026

Zum feierlichen Abschluss der Erstkommunionzeit, getreu unserem Motto „Mitten unter uns“, machten sich am 17.05.2026 die Erstkommunionkinder der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe gemeinsam mit ihren Familien auf den Weg in den Rheingau. Der Tag begann mit einem Familiengottesdienst in der Wallfahrtskirche in Eibingen.

Anschließend besuchten die Familien die Abtei St. Hildegard. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle zunächst ein gemeinsames Picknick im Grünen, bei dem es die Gelegenheit zum Austausch und Spielen gab. Ein besonderes Highlight des Tages war die Führung mit Schwester Lydia, die uns die Abtei mit viel Humor, Herzlichkeit und großer Offenheit erklärte und zeigte. Geduldig beantwortete sie alle Fragen und führte die Gruppe durch die beeindruckende Abtei – bis hin zum Labyrinth, das begeistert ausprobiert wurde. Im Anschluss hatte jede Familie noch Zeit, den Nachmittag individuell ausklingen zu lassen – bei einem Eis, einer Tasse Kaffee oder dem Genuss der herrlichen Aussicht im Rheingau.

Simone Biegner



Eine kleine Auszeit für die Seele – Pilgern von Gau-Algesheim nach Appenheim

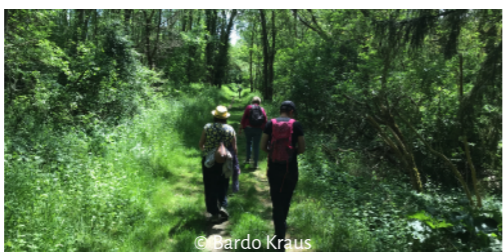
Bei herrlichem Frühlingwetter durften wir am 9. Mai 2026 pünktlich um 12:00 Uhr in der Kirche St. Cosmas und Damian in Gau-Algesheim unser Familienpilgern beginnen. Eingeladen hatten die Pfarreien St. Maria Magdalena Ingelheim, die Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe sowie die Regionalgruppe Rheinhessen der St. Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e. V.

Gau-Algesheim ist mit einer Ortsschleife an den rheinhessischen Pilgerweg angebunden. Dieser führt von Mainz über Bingen nach Worms und von dort weiter auf der Klosterstraße durch das südliche Rheinhessen. Unser Weg sollte uns an diesem Tag nach Appenheim führen. Mit einem herzlichen Pilgersegen begrüßte uns Pfarrer Benjamin Weiß in der Kirche. Jeder erhielt einen Pilgerpass – und voller Freude konnten wir den eigens neu entworfenen Pilgerstempel der Kirche entdecken, der nun allen Pilgern offensteht. Nach dem Lied „Pilger sind wir Menschen“ brachen wir gemeinsam auf.

Vorbei am Schloss Ardeck führte uns der Weg entlang des sanft plätschernden Welzbachs. Zwischen blühenden Gärten, duftenden Blumen und frischem Frühlingsgrün fanden unsere Schritte schnell ihren ruhigen Rhythmus. Immer wieder erinnerte uns die Jakobsmuschel und Richtungspfeile daran, dass wir auf dem richtigen Weg unterwegs waren. An der Layenmühle vorbei erreichten wir einen großen Nussbaum, unter dessen schützenden Ästen wir Rast machten. Dort nahmen wir die Schnecke als Pilgerstempel in Empfang. Sie erinnerte uns daran, dass der Weg oft wichtiger ist als das Ziel und manche Etappen des Lebens Zeit, Geduld und Vertrauen brauchen.

Der weiche Wiesenweg nahm unsere Schritte beinahe lautlos auf. Über zwei kleine Brücken gelangten wir schließlich zum Grillplatz in Appenheim, wo wir innehalten konnten. Gedanken darüber, wie Gott uns auf unseren Wegen begleitet und gerade in schweren Zeiten trägt, schenken vielen von uns Trost und Zuversicht. So wurde spürbar: Auf den verschlungenen Wegen unseres Lebens sind wir niemals allein.

Ein Pilgerbericht von Christine Halfmann, Regionalsprecherin Rheinhessen



In eigener Sache ... Antike Möbel zu verkaufen

Die Pfarrei bietet aus ihrem Fundus in Bingen ein paar antike Möbel der (ca.) Gründerzeit zum Verkauf an.

Es handelt sich um ein nordisches Ensemble eines Sofas mit Umbau und ein dazugehöriges Buffet, einen großen Buffetschrank, einen Aufsatzvitrinenschrank mit abgerundeten Scheiben und einen ausziehbaren Holztisch. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Preis, Bilder, Besichtigung auf Anfrage und nach Vereinbarung.

Telefon 06721 42792

Knut Wissenbach



Gebäudekümmerer / Gebäudepaten

Die Pfarrei braucht „Gebäudekümmerer/Gebäudepaten“, Menschen also, die vor Ort nach dem Rechten schauen, mal kleine Handgriffe erledigen, Zählerstände ablesen etc.

Dafür möchten wir Sie gerne motivieren, uns in der Pflege unserer Gebäude zu unterstützen und einen wertvollen Beitrag zur Pfarrei zu leisten. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen im Pfarrbüro. Vielen herzlichen Dank.

Die Pfarrei möchte auch das äußere Erscheinungsbild in Kirchen und Pfarrheimen verbessern und sucht daher engagierte Menschen, die die Gebäude sauber halten. Alles, was ehrenamtlich geschehen kann, begrüßen wir sehr, da es den knappen Haushalt nicht belastet: Hie und da mal den Besen oder das Staubtuch schwingen, Mülleimer leeren, Geschirr verräumen und dergleichen. Das kann in Gruppen geschehen, dann macht es am Ende sogar noch mehr Spaß. Die Pfarrei braucht einfach Hilfe und Unterstützung.

Wir können uns auch Paten für Grünanlagen und deren Pflege vorstellen. In Ergänzung zum Caritas-Projekt und als Unterstützung für Ihren Ort. Bitte wenden Sie sich auch hier an das Pfarrbüro oder nutzen Sie den QR-Code. Vielen herzlichen Dank. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge an.

Die Pfarrei sind wir alle. Vergelt's Gott!

Knut Wissenbach



Friedensandacht auf dem Rochusberg Peacewalk



Am Sonntag, den 31. Mai, fand auf dem Rochusberg eine bewegende Friedensandacht mit dem Leitwort „Gemeinsam auf dem Weg zum Frieden“ statt.

Die Andacht stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Einsatzes für Frieden und Verständigung. Glaubensvertreter aus verschiedenen Religionen und Arbeitskreisen setzten ein Zeichen für interkulturelles und interreligiöses Miteinander.

Einen besonderen Akzent setzte das Vaterunser in aramäischer Sprache, der Sprache Jesu. Es stimmte die Anwesenden darauf ein, gemeinsam für Frieden zu beten – über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg.

Im Rahmen der Andacht wurden zudem die Pilgerinnen und Pilger des Peacewalks begrüßt, die auf ihrem Weg Station auf dem Rochusberg machten. Ihre Teilnahme unterstrich die Botschaft des Tages: Frieden beginnt mit Begegnung.

Im Anschluss an die Andacht wurden die Besucher von dem ukrainischen Chor „Bozhedary“ in besonderer Weise in Volkslieder der Ukraine mit hineingenommen und berührt.

Die Friedensandacht machte deutlich, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft und Glaubensrichtungen zusammenkommen können, um Hoffnung zu schenken und sich gemeinsam für eine friedlichere Welt einzusetzen.

Simone Biegner

Wege in eine gute Zukunft Arche Noah for Future

Am 12. Dezember 2025 besuchten drei Mitglieder des Fachausschusses Laudato si die Konzertlesung „All you need is less“ von Prof. Niko Paech (www.postwachstumsoekonomie.de) und Grupo Sal an der Universität Mainz. Zur Veranstaltung hatten unter anderem das Bistum Mainz, die KLJB und Adveniat eingeladen. Der Wirtschaftswissenschaftler beschrieb auf erfrischend lockere und humorvolle Art und Weise, wie ein moderner Lebensstil aussehen könnte, der ein „gutes Leben“ für alle ohne Wachstum ermöglicht. Denn unendliches Wachstum ist auf einer endlichen Erde unmöglich. Wir müssen also Wege aus der Wachstumsfalle finden. Unter Einbeziehung des Publikums wurden Potenziale der Postwachstumsökonomie für die Gestaltung einer nachhaltigen und gerechten Zukunft diskutiert, unter Berücksichtigung von Faktoren wie Ressourcenknappheit und Verteilungsgerechtigkeit. Am Ende der Veranstaltung wies Niko Paech auf das Projekt „Arche Noah for Future“ hin, das versucht, die von ihm propagierten Prinzipien wie z. B. einen entschleunigten Lebensstil, regionale Ökonomie und den Aufbau von stabilen sozialen Netzwerken in möglichst vielen Kirchengemeinden in die Praxis umzusetzen. Die Zeit drängt.

Meinungsumfragen belegen immer wieder, dass sich viele Menschen wegen des Klimawandels Sorgen machen. Kinder und Jugendliche haben Angst und geraten in eine depressive Grundhaltung, wenn sie an die Welt denken, in der sie im Jahr 2050 leben, wenn sie gerade mal 40 oder 50 Jahre alt sein werden. Was können wir diesen jungen Menschen sagen? Wie können wir agieren, wie uns der Lage stellen?

Am 22. März war ich Gesprächsgast auf der Roten Couch in der Wohnzimmer-Kirche Cafédrale C41 der ev. Gemeinde in Mainz-Drais. Es war ein beeindruckender Gottesdienst in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zum Thema Bewahrung der Schöpfung, in dem neben Kirchenliedern auch Gospel-Gesänge und eine deutsche Version des Earth Songs erklangen. Ich beantwortete Fragen von Pfarrer Christoph Kiwoll zu den Stolpersteinen, die den Weg in eine gute Zukunft versperren und wies auf die neue Initiative „Arche Noah for Future“ hin, deren Initiator Michael Streubel auch anwesend war (www.AN4F.de). Nach dem Gottesdienst wurde mir einmal mehr bewusst, was es jetzt vor allem braucht: Einen offenen, persönlichen Austausch darüber, wie wir uns selbst und unsere Gemeinschaft in zunehmend krisenhaften Zeiten resilienter, widerstandsfähiger aufstellen können. Es stellen sich die folgenden Leitfragen:

- Was ist meine persönliche Reaktion auf die Krisen der heutigen Zeit?
- Was sind meine Wünsche und Ziele, für mich, meine Liebsten und die Gemeinschaft, in der ich lebe?
- Welche Möglichkeiten gibt es in meinem Umfeld (Familie, Nachbarschaft, Dorf, Kirchengemeinde) für eine gemeinschaftliche Reaktion?

Der Fachausschuss Laudato si – Schöpfung, Klima, Umwelt arbeitet an diesen Fragen. Wir sind z. B. Teil eines Vorbereitungsteams, das ein weiteres Gesprächskonzert mit Niko Paech und Grupo Sal vorbereitet. Es wird wahrscheinlich am 22. Oktober in Bingen stattfinden. Wer nicht so lange warten möchte, kann auch schon einmal vorab Paechs neues Buch „Befreiung vom Überfluss“ lesen. Falls Sie an diesen Fragestellungen und einem Austausch interessiert sind, können Sie gerne mit dem Fachausschuss Laudato si in Kontakt treten (n.weissmann@gmx.de).

Dr. Norbert Weißmann



© Dr. Norbert Weißmann



© Dr. Norbert Weißmann



Die ehemalige ev. Kirche von Hackenheim steht jetzt in Mainz-Drais

© Dr. Norbert Weißmann



© Frau Greuvers

Aramäischer Chor



© Frau Greuvers

Ukrainischer Chor

KRICK
Bestattungen

06721-994580
Dromersheimer Chaussee 12
55411 Bingen-Büdesheim
august-krick(at)t-online.de
www.august-krick.de



Zwei starke Partner für Ihre Gesundheit
Apotheker Niklas Schellenberger e.K.



Apotheke am Römer
Saarlandstraße 121
55411 Bingen am Rhein
Tel.: 06721 995100
Fax: 06721 995102
info@apotheke-am-roemer.de
www.apotheke-am-roemer.de



Nahe Apotheke
Saarstraße 2
55424 Münster-Sarmsheim
Tel.: 06721 45341
Fax: 06721 42086
info@nahe-apotheke.de
www.nahe-apotheke.de

Mitten im Leben Outdoor-Gottesdienst mit anschließendem Picknick

Am 05.07.2026 um 18:00 Uhr wird der Abendgottesdienst am Außenaltar der Rochuskapelle von der Gruppe „Mitten im Leben“ mitgestaltet. Die traditionelle Eucharistiefeier erhält moderne und meditative Elemente. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Claudia Zierer mit modernen Gotteslobliedern, Taizé-Gesängen und neuen geistlichen Liedern. Im Anschluss lädt die Gruppe herzlich zum Beisammensein und Picknick auf der Wiese ein. Getränke werden bereitgestellt – bitte dafür einen eigenen Becher mitbringen. Außerdem freuen wir uns, wenn einige eine Picknickdecke sowie Fingerfood beisteuern.

Herzliche Einladung auch zum nächsten Musikalischen Abendlob mit der Gruppe „Mitten im Leben“ in Kooperation mit der Band „B@ck to friends“, das am Freitag, 21. August, um 19:00 Uhr im Rahmen des Rochusfestes stattfindet. Angelehnt an das Motto des diesjährigen Rochusfestes „Geh und baue meine Kirche wieder auf...!“ befassen wir uns mit der aktuellen Lage der katholischen Kirche und deren Zukunft.



Ferienordnung

Änderung der Gottesdienste bis 23.08.2026

Liebe Schwestern und Brüder!
Liebe Gemeinde!

In den Sommerferien, d. h. ab dem 1. Juli bis einschließlich zum Rochusfest, werden wir zum ersten Mal in unserer neuen Pfarrei eine Sommerferienordnung bei den Gottesdiensten an den Sonntagen und den Werktagen haben. Sie sieht, grob gesprochen, eine Reduktion der Gottesdienste an den Sonntagen um 50 % vor. Das wird dadurch erreicht, dass fast alle Kirchen, in denen bisher an jedem Sonntag ein Gottesdienst gefeiert wurde, in einen 14-Tage-Rhythmus gehen, der mit anderen Kirchen abgestimmt ist (Hackenheim-Volxheim-Planig sowie Dietersheim-Dromersheim). Dabei bilden die Basilika St. Martin, die Kirchen in Büdesheim und Sprendlingen sowie die Rochuskapelle eine Ausnahme: Hier bleibt es bei der Eucharistiefeier an jedem Sonntag.

An den Werktagen wird es maximal zwei Eucharistiefeiern geben (mit Ausnahme an jedem zweiten Mittwoch sowie freitags). Die Kapuzinerkirche in Bingen hat bei den Werktagsgottesdiensten einen gewissen Schwerpunkt wegen des dort ansässigen Schwesternkonventes.

Es entfallen werktags folgende Messen: dienstags die Kapuzinerkirche und Gaulsheim, mittwochs die Morgenmesse in Büdesheim. Die Gottesdienste in Badenheim und Pfaffen-Schwabenheim werden vom Donnerstag auf den Mittwoch verlegt und mit Gensingen und Welgesheim koordiniert.

Während des Rochusfestes wird es eine noch einmal reduzierte Gottesdienstordnung geben, damit die Rochuswallfahrt als unsere gemeinsame Feier in der Pfarrei deutlich sichtbar wird.

Mit der Ferienordnung soll eine Revision der bisherigen Gottesdienstordnung vorbereitet werden. Aufgrund der personellen Situation bei den Priestern und ihren z. T. gesundheitlich eingeschränkten Kräften ist es uns auf Dauer nicht möglich, die bisherige Ordnung aufrechtzuerhalten. Deswegen wird der Fachausschuss Liturgie des Pfarreirats eine neue Gottesdienstordnung nach dem Sommer erarbeiten und dem Pfarreirat mit den Gemeindeausschüssen zur Beschlussfassung vorlegen. Diese neue Ordnung soll spätestens zur Fastenzeit 2027 eingeführt werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie um konstruktive Vorschläge, wie eine künftige Gottesdienstordnung aussehen kann.

Markus Lerchl, Pfr.

Ferienordnung Hildegard-Nord und Hildegard-Mitte

1. Sonntagsgottesdienste

SAMSTAG		
Regelmäßig	Im Wechsel	
17:00 Uhr Büdesheim	1./3./5. Woche	18:30 Uhr Gaulsheim
	2./4. Woche	18:30 Uhr Kempten

SONNTAG		
Regelmäßig	Im Wechsel	
09:30 Uhr BIN, Rochuskapelle	1./3./5. Woche	11:00 Uhr Dromersheim
10:00 Uhr BIN, Kapuzinerkirche (wegen Orgelaufbau)	2./4. Woche	11:00 Uhr Dietersheim
18:00 Uhr BIN, Rochuskapelle		

2. Werktagsgottesdienste

Wochentag	Uhrzeit	Im Wechsel	Ort
Montag	18:00 Uhr		BIN, Kapuzinerkirche
Dienstag	18:00 Uhr		Sponsheim
Mittwoch	09:00 Uhr		BIN, Kapuzinerkirche
	09:00 Uhr	1./3./5. Woche	Dromersheim
Donnerstag	18:00 Uhr		BIN, Kapuzinerk. (m. Vesper)
	18:00 Uhr		Dietersheim (Alte Kirche)
Freitag	18:00 Uhr		BIN, Kapuzinerkirche
	18:00 Uhr		Büdesheim

Ferienordnung Hildegard-Süd

1. Sonntagsgottesdienste

SAMSTAG	
Im Wechsel	
1. Woche	18:30 Uhr Gensingen
2. Woche	17:00 Uhr Volxheim, 18:30 Uhr Badenheim
3. Woche	18:30 Uhr Pfaffen-Schwabenheim
4. Woche	17:00 Uhr Volxheim, 18:30 Uhr Welgesheim
5. Woche	18:30 Uhr Gensingen

SONNTAG			
Regelmäßig	Im Wechsel		
		09:00 Uhr	11:00 Uhr
10:00 Uhr Sprendlingen	1. Woche	Hackenheim	Pfaffen-Schwabenheim
	2. Woche	Planig	Welgesheim
	3. Woche	Hackenheim	Gensingen
	4. Woche	Planig	Badenheim
	5. Woche	Hackenheim	Badenheim

2. Werktagsgottesdienste

Wochentag	Uhrzeit	Im Wechsel	Ort
Dienstag	18:00 Uhr		Hackenheim
Mittwoch	18:00 Uhr	1. Woche	Gensingen
		2. Woche	Welgesheim
		3. Woche	Pfaffen-Schwabenheim
		4. Woche	Badenheim
Freitag	18:00 Uhr		Sprendlingen

Erstkommunion 2027

Anmeldung

Ihr Kind ist in der 3. Klasse und Sie haben bisher keine Anmeldung zur Erstkommunion erhalten? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Wenn Ihr Kind in Bingen, Hackenheim/Planig zur Erstkommunion gehen soll, bitte über diesen QR-Code anmelden:



Wenn Ihr Kind in Sprendlingen oder Gensingen zur Erstkommunion gehen soll, bitte über diesen QR-Code anmelden:



Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bei Simone Biegner unter der E-Mail-Adresse Erstkommunion.Bingen@bistum-mainz.de.

Du bist ein Geschenk!

Lass dich beschenken beim:

Familienwortgottesdienst im Park am Mäuseturm

9. August 2026
12:00 Uhr
Park am Mäuseturm

Der Familiengottesdienstkreis und die
Band Generations freuen sich auf dich!



Wallfahrt zu Maria, Königin des Friedens Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim

Samstag, 15. August 2026

Mariä Aufnahme in den Himmel

- 09:00 Uhr** Beichtgelegenheit
10:00 Uhr Hochamt mit Kräuterweihe
18:00 Uhr Kirchenführung
19:15 Uhr Rosenkranzgebet
20:00 Uhr Pilgerhochamt mit Kräuterweihe
 Mitwirkung: Chorale Augustiniense
 Festprediger: Domdekan Henning Priesel (Mainz)
 Lichterprozession (KKM Budesheim)
 Sakramentaler Segen
21:30 Uhr Pilgermahl in der Gemeindehalle

Ab 09:00 Uhr besteht Gelegenheit zum Gebet in der Wallfahrtskirche.
 Für Ihr leibliches Wohl ist nach dem Pilgerhochamt in der Gemeindehalle gesorgt.

Wallfahrts-Parkplatz für das Navi: 55546 Pfaffen-Schwabenheim,
 Wiesenstraße 12 oder Augustinerstraße 21

Kath. Kirchengemeinde Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe
 Pfarrer-Michel-Straße 15, 55411 Bingen am Rhein
 06721 42792, pfarrei.bingen@bistum-mainz.de

Wahre Abbildung des Wunderläitigen Gnaden
 Bildes Königin des Friedens bei den COMEL-DISK in Köln

Binger St. Rochusfest 2026

**16.-23.
August**

„Geh und baue meine Kirche wieder auf...!“
 In Erinnerung an den 800. Todestag des hl. Franz von Assisi

PROGRAMM:
 (Kurzfristige Änderungen vorbehalten.)

Samstag, 15. August

- 16:30 Uhr Tiersegnung an der Rochuskapelle
 18:00 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt in Gaulsheim
 20:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Lichterprozession in Pfaffen-Schwabenheim

Sonntag, 16. August

- 08:15 Uhr Prozession von der Basilika St. Martin zum Rochusberg **KKM Bingen**
 10:00 Uhr **Pontifikalamt zur Eröffnung der Rochusoktav**
 Zelebrant und Prediger: Weihbischof Johannes Wübbe, Osnabrück **Kirchenchöre der Pfarrei**
 14:00 Uhr **Wortgottesdienst für Familien** **Living**
 anschl. Spiel und Spaß für die ganze Familie mit der DJK Budesheim
 15:00 Uhr Feierliche Vesper **Binger Frauenschola**
 17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst 20 Jahre Notfallseelsorge Rheinhessen
 19:00 Uhr Taizé-Gebet **Hallel**

Während der Wallfahrtswoche 17.-22. August

- 10:00 Uhr **Pilgermesse**, anschließend Kreuzweg und Beichtgelegenheit (Mo.-Fr.)
 Predigten: Regens Michael Leja, Mainz
 13:30 Uhr Pilgerandacht (Mo.-Fr.)
 17:00 Uhr Vesper (Mo.-Fr.)
 18:00 Uhr Vesper (nur Samstag)

- Montag, 17. August
 10:00 Uhr Stadt Bingen, gestaltet von der Caritas
 19:00 Uhr Messe der Kolpingsfamilien

- Dienstag, 18. August
 10:00 Uhr Rheinhessen
 14:30 Uhr Messe für Senioren auswärtiger Gemeinden
 19:00 Uhr Ökumenischer Blaulichtgottesdienst **Ingelheimer Kantorei**

- Mittwoch, 19. August
 10:00 Uhr Diözese Trier
 17:00 Uhr Malteser Hospizdienst mit Texten von Mascha Kaléko **Elisabeth Linka | Inge Volz**
 19:00 Uhr All inclusive. Gottesdienst für Jugendliche und Junge Erwachsene **Generations**

- Donnerstag, 20. August
 10:00 Uhr St. Maria Magdalena, Ingelheim
 14:30 Uhr Messe für Senioren der Binger Gemeinden
 17:00 Uhr Ständige Diakone und Ordensleute
 19:00 Uhr Vortrag von P. Anselm Grün: „Die Aufgabe der Kirche heute“

- Freitag, 21. August
 10:00 Uhr Rheingau
 17:00 Uhr kfd Bingen **Hallel**
 19:00 Uhr Musikalisches Abendlob **B@ck to Friends, Kempten**

- Samstag, 22. August
 14:30 Uhr Messe für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung **Living**
 16:30 Uhr Ökumenische MiniKirche
 19:30 Uhr Festamt, anschließend Lichterprozession **KKM Bingen**

Sonntag, 23. August - Oktavfest

- 10:00 Uhr **Festamt zum Abschluss der Oktav** **Kirchenchor Ockenheim | KKM Budesheim**
 Zelebrant und Prediger: Pfarrer Alexander Vogl, Dieburg
 14:30 Uhr **Benefizkonzert für die neue Basilikaorgel**
Frauenschola der Domkantorei St. Martin Mainz | Leitung: Domkantorin Jutta Hörl



Bild: © Hans Jörg Straßburger



Katholische Pfarrei
 Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe
 06721 42 792
 pfarrei.bingen@bistum-mainz.de
 www.pfarrei-hl-hildegard.de

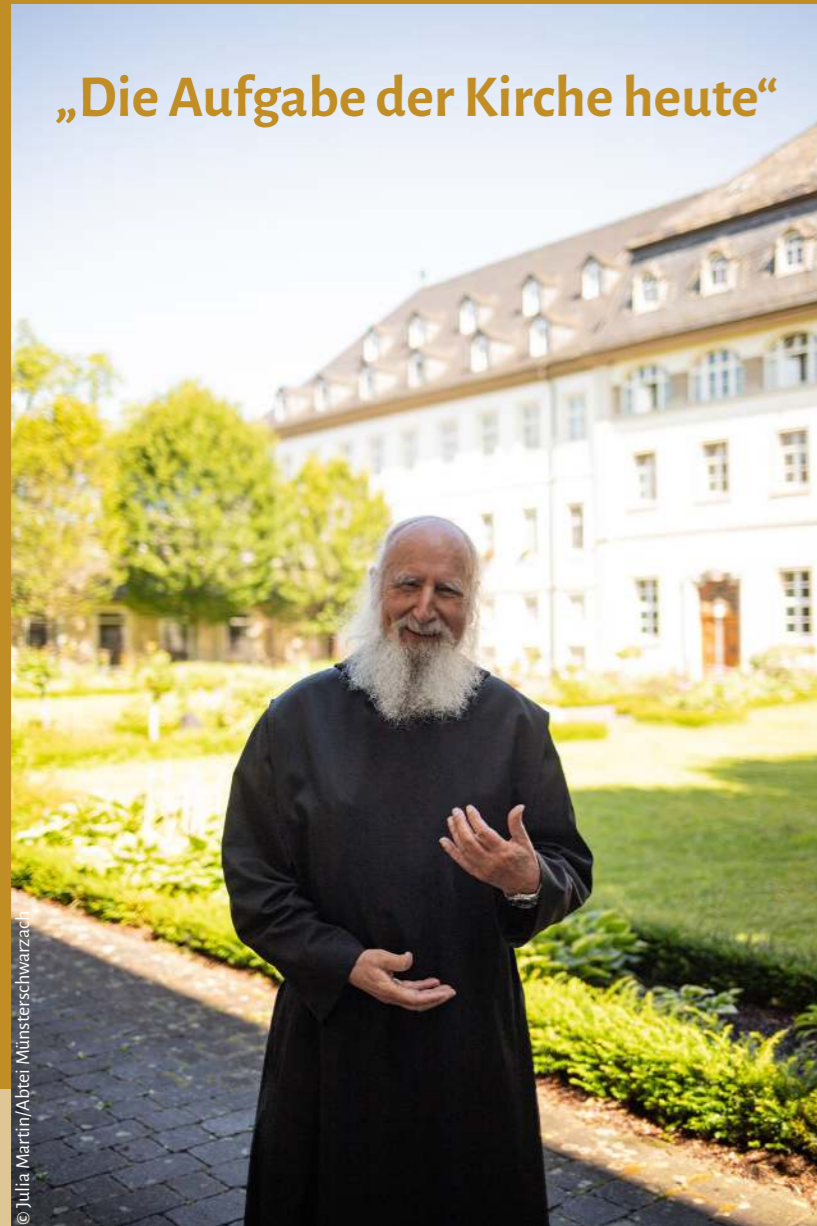
www.rochusfest.de

Besondere Veranstaltung in der Rochusoktav

Binger St. Rochusfest 2026

„Geh und baue meine Kirche wieder auf...!“
In Erinnerung an den 800. Todestag des hl. Franz von Assisi

„Die Aufgabe der Kirche heute“



Vortrag

PATER
ANSELM
GRÜN OSB

20.08.2026
19:00 Uhr

Rochusfest
Bingen



Binger
ST. ROCHUS
BRUDERSCHAFT

Eintritt frei.
Um Spenden wird gebeten
zum Erhalt der Rochuskapelle.

© Julia Martin/Abtei Münsterschwarzach

Besondere Gottesdienste in der Rochusoktav

ALL INCLUSIVE
Gottesdienst für Jugendliche und Junge Erwachsene

Mittwoch, 19.08.2026, 19:00 Uhr
Rochuskapelle Bingen (Außenaltar)
Musik: Generations

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hospizdienst St. Hildegard Bingen
im Rahmen des Binger Rochusfestes

Musikalische Andacht
mit Texten von Mascha Kaleko
Musik Inge Volz
Text Elisabeth Linka

Mittwoch, 19.08.2026 um 17:00 Uhr
in der Rochus Kapelle

„Sei klug und halte dich an Wunder“
Von der Hoffnung in schweren Zeiten

Mascha Kaléko

ROCHUSKAPELLE
(AUSSENALTAR)
FREITAG, 21.08.26, 19 UHR

Musikalisches
Abendlob am
Rochusfest
gestaltet durch

„B@ck to Friends“
und
„Mitten
im Leben“

CHURCH UNDER
CONSTRUCTION
Neue Architekt*innen
gesucht (m/w/d)

Musik
Texte

Binger
St. Rochusfest 2026
„Geh und baue meine Kirche wieder auf...!“

**KIRCHE MIT
KINDERN**

Der nächste
ökumenische
MiniKirchen-Gottesdienst
findet am Samstag, 22. August,
um 16:30 Uhr
am Außenaltar
der Rochuskapelle
mit dem MiniKirchen-Team und
der Binger Künstlerin
Friederike Groß statt.

MiniKirche/Kirche mit Kindern

WhatsApp-Kanal

Aktuelles

Aktuelles



Rochusjer gesucht! Eine Ehre und ein besonderes Erlebnis

Einmal im Leben als „Rochusje“ die Prozession begleiten

Für die diesjährige Prozession zum Rochusfest werden Mädchen und Jungen im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren gesucht.

Für die längste Binger Tradition sucht die Rochusbruderschaft wieder Freiwillige. Als „Rochusjer“ begleiten sie im Gefolge der Rochusbruderschaft die Rochusstatue und die Geistlichkeit bei der Prozession.

Familien mit Kindern in dem genannten Alter sind herzlich aufgerufen, sich dieser besonderen Tradition anzuschließen. Die diesjährige Prozession zu Beginn des Rochusfestes findet am Sonntag, 16. August, statt. Morgens um 8 Uhr trifft man sich an der Basilika um die jungen Pilger einzukleiden. Zur Ausstattung gehören Pilgerkutte mit Hut und Pilgerstab. Die Verpflichtung ist, die 1,5 Stunden dauernde Prozession im gemächlichen Schritt zu begleiten. Als kleines Dankeschön erhalten die Kinder einen kleinen Geldbetrag vom Brudermeister und einen Verzehrgutschein von Pfarrer Lerchl, einzulösen auf dem Rochusfest.

Der geschichtliche Hintergrund zu den „Rochusjer“ geht weit zurück. Vermutlich bald nach der Gründung der Binger St. Rochusbruderschaft 1754 ist die Teilnahme der Rochusjer an der jährlichen Prozession des Rochusfestes zu datieren. Damals wie heute, Kinder in schwarzen Pilgerkuten, Hut und Pilgerstäbe in den Händen. So hat sie Goethe im Jahre 1814 bei seinem Besuch des Binger St. Rochusfestes erlebt und in der Schrift „Sankt-Rochus-Fest zu Bingen“ beschrieben. In der Prozession wurde damals schon die Rochusstatue nicht nur von der Rochusbruderschaft, sondern auch von einer Schar kleiner Jungen in Pilgerkleidung und Stäben begleitet, die man „Rochusjer“ nannte.

Bis heute hat sich so dieser Brauch erhalten. Nach 1962 wurde es zunächst etwas still um die Rochusbruderschaft und diese Tradition. Erst 1994 gelang die Wiederbelebung der Bruderschaft durch Pater Dr. Krasenbrink zum hundertjährigen Bestehen der Rochuskapelle von 1895. Die Tradition der Rochusjer wurde wieder lebendig.

Der große Gottesdienst und davor die Wanderung von der Stadt hinauf verbreitet besonderes Flair. Werden Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln Teil der Rochusgeschichte.

Anmeldung per Mail unter: mail@ochusbruderschaft.de.



Reiner Lotz

Einladung zum Helferfest der Pfarrei Anmeldung bitte bis 23. August 2026

HELPERFEST DER PFARREI
HL. HILDEGARD VON BINGEN, RHEIN UND NAHE

SONNTAG, 20.09.2026
11:00 UHR GÖTTESDIENST, DANACH
BEISAMMENSEIN BEI IMBISS UND PROGRAMM

KIRCHE UND PFARRZENTRUM BÜDESHEIM
PFARRER-MICHEL-STR. 15, 55411 BINGEN
FÜRS NAVI: AM ENTEBACH 8

LIEBE EHRENAMTLICH ENGAGIERTE UNSERER PFARREI,

ohne Sie ist das Gemeindeleben nicht denkbar und nicht möglich. Für Ihren Einsatz möchten wir uns ganz herzlich bedanken und Sie zu unserem Helferfest einladen!

Es findet **am 20. September 2026** in **Büdesheim** statt und startet um **11:00 Uhr** mit einer Eucharistiefeier in der Kirche. Im Anschluss wird bis 16:00 Uhr im Pfarrzentrum gefeiert! Es gibt kühle Getränke, einen leckeren Imbiss und ein unterhaltsames Programm.

Wir bitten Sie um **Anmeldung bis 23. August 2026** über den Internetlink (<https://forms.churchdesk.com/f/yq6Qgj5U0K>), den QR-Code oder das Pfarrbüro und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Das Team der Pfarrei HL. Hildegard von Bingen

Ökumene, Termine & Infos

WIR FEIERN MITEINANDER ...

... VIELE ÖKUMENISCHE SCHULGOTTESDIENSTE AM SCHULJAHRESENDE UND ZUM SCHULBEGINN ...

... UND WÜNSCHEN ALLEN EINEN GUTEN START IN DIE FERIEEN, HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ABSCHLUSS UND EINEN TOLLEN START INS NEUE SCHULJAHR!

GESAMTKIRCHENGEMEINDE Nahe Rhein Wisßberg

Save the Date Ökumenische Nacht der Kirchen

Vorankündigung: Die erste Ökumenische Nacht der Kirchen in Bingen findet am 12. September statt: 5 Kirchen – 5 Sinne, Beginn: 19:00 Uhr:

Johanneskirche, Kapuzinerkirche, Basilika, evang. Kirche Bingerbrück und kath. Kirche Bingerbrück

Tastend, sehend, riechend, hörend und schmeckend unterwegs sein und Kirche mit allen Sinnen entdecken.



AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT, gemeinsam Zukunft gestalten!

- ✓ Renovierung denkmalgeschützter Gebäude
- ✓ Fassadengestaltung ✓ Fassadendämmung
- ✓ Putz und Stuck ✓ Raumdesign, tapezieren, lackieren

40 Jahre Qualität
aus Meisterhand

Theis Design
NORBERT Theis

Vordere Gewerbestr. 4
55546 Pfaffen-Schwabenheim
www.maler-theis.de

Tel.: 06701-7877
Fax: 06701-2730
info@maler-theis.de



Kurfürstliches Schloss Mainz



Mainzer Dom



Stadtschreiberhaus Bad Kreuznach



Brückenhäuser Bad Kreuznach

SWR Ehrensache-Publikumspreis Ihre Stimme für den Malteser Besuchsdienst mit Herz und Hund

Zu den vielfältigen Angeboten des Malteser Hilfsdienstes e. V. in Bingen gehört auch der „Besuchsdienst mit Herz und Hund“. In diesem Jahr sind wir mit diesem Dienst unter den ausgewählten 10 Kandidaten für den „SWR Ehrensache-Publikumspreis“.

Neben den Preisen, über die eine prominent besetzte Jury entscheidet, und die die Juroren persönlich im Rahmen der Live-Sendung verleihen, gibt es den „SWR Ehrensache-Publikumspreis“. Der SWR stellt dafür zehn Kandidatinnen und Kandidaten immer mittwochs im 14-tägigen Rhythmus im Radioprogramm SWR4 Rheinland-Pfalz (zwischen 9 und 10 Uhr) und im Fernsehen in der „SWR Landesschau Rheinland-Pfalz“ (ab 18:15 Uhr) vor. Wer diesen Preis letztendlich erhält, entscheiden die Zuschauer*innen und Hörer*innen in Kalenderwoche 35 mit einer Abstimmung im Internet.

In diesem Jahr wird Sabine Jakubowski und ihr Engagement stellvertretend für den Malteser „Besuchsdienst mit Herz und Hund in Bingen“ als Kandidatin für den Publikumspreis vorgestellt werden.

Am **Mittwoch, 24.06.2026, läuft ein Porträt** von Sabine Jakubowski in der Landesschau Rheinland-Pfalz (18:15 Uhr) und in SWR4 RLP (09:00 Uhr). Nach Ausstrahlung im linearen Programm ist der Film auf der Internetseite www.ehrensache.de jederzeit abrufbar.

Das Ergebnis der Abstimmung im Internet (**Abstimmung erst in KW 35 ab 24.8.2026 möglich!**) wird in der Live-Fernsehsendung „SWR Ehrensache 2026“ am 30. August 2026 (am frühen Abend des landesweiten Ehrenamtstages in Kaiserlautern) von Moderator Martin Seidler bekannt gegeben.

Wir bitten herzlich um Ihre Stimme für unsere Kandidatin Sabine Jakubowski und Ihren Hund für unseren „Besuchsdienst mit Herz und Hund“ bei den Maltesern! Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Wenn Sie sich auch für ein ehrenamtliches Engagement bei uns Maltesern interessieren, melden Sie sich sehr gerne direkt bei uns:

Malteser Hilfsdienst e. V., Stadtgeschäftsstelle Bingen, Veronastr. 14, 55411 Bingen am Rhein

Telefon +49 6721 18588 0, Internet www.malteser-bingen.de

Günther Wirkus, Stadtbeauftragter der Malteser



Sie feiern in diesem Jahr ein 25 / 50 / 60-jähriges Ehejubiläum?

Melden Sie sich bei Ihrem Pfarrbüro
oder direkt bei: Bistum Mainz - Referat Partnerschaft·Ehe·Familie
Bischofsplatz 2 - 55116 Mainz - Telefon 06131 253251
pef-anmeldung@bistum-mainz.de
Sie erhalten dann eine persönliche Einladung
und eine Anmeldekarte.



Samstag, 11. Juli 2026, 14:00 Uhr Weinwanderung auf den Spuren des Klosters Rupertsberg Mit Karlheinz Biegner, Kultur- und Weinbotschafter der Nahe

Binger Abtei Rupertsberg, Weinlage Klostergarten..., zwischen Bingerbrück und Weiler erinnern die Namen bewirtschafteter Weinlagen an das ehemalige Kloster Rupertsberg.

Bei der mittelschweren Rundwanderung durch die Weinberge erfahren die Teilnehmer vieles zur Geschichte der Region, Geschichten vom Kloster Rupertsberg, seinem Hofgut in Weiler. Während der etwa 3,5 Std. Wanderung können sie einzigartige Ausblicke auf das malerische Mittelrheintal mit seinen Burgen und Kirchen genießen. Am Ende der Wanderung in der Weinlage Klostergarten erwartet sie ein kleiner Imbiss mit Wein der Region.

- Dauer:** ca. 3,5 Stunden
- Länge:** ca. 6 km
- Start und Ziel:** Dorfplatz Weiler, Parken möglich
- Nicht vergessen:** Wetterfeste Kleidung und Schuhe, genügend Wasser und ein Weinglas
- Teilnehmerzahl:** Mindestens sechs Teilnehmer, höchstens 20 Teilnehmer
- Kostenbeitrag:** 15,00 EUR incl. Imbiss und Wein
- Wir bitten um Anmeldung:** H.Lautensack@rhg-bingen.de oder 06721 308835
- Diese Weinwanderung wird ein weiteres Mal angeboten am 01. August 2026.**

Donnerstag, 23. Juli 2026, 19:00 Uhr Kräuter sammeln und ein schmackhaftes Salz herstellen Mit Iris Kilian (Lila Blume Kräuterfee)

In den Binger Rheinauen entdecken die Teilnehmer bei einem gemütlichen Spaziergang die heimische Pflanzenwelt mit all ihren Farben und Düften. Sie lernen die wilden Kräuter kennen, die schon seit Generationen in Küche und Hausapotheke verwendet werden. Hildegard von Bingen beschreibt sie bereits in ihrem naturkundlichen Werk „Heilsame Schöpfung“. Gemeinsam werden Pflanzen gesammelt, um im Anschluss ein feines Kräutersalz daraus herzustellen.

- Dauer:** ca. 2,5 Stunden.
- Start und Ziel:** Bingen, Campingplatz Hindenburgbrücke, Parkplatz an der Gaststätte „Bauer Schorsch“
- Kostenbeitrag:** 15,00 EUR
- Wir bitten um Anmeldung:** [Irmgard Weidner, I.Weidner@rhg-bingen.de](mailto:Irmgard.Weidner@rhg-bingen.de) oder 06721 984368

Samstag, 12. September 2026 Ora et labora Ein Tag zur Einstimmung auf das Hildegardisfest in Anlehnung an die Regel des hl. Benedikt

In der Benediktregel sind Weisungen für das Zusammenleben in christlicher Gemeinschaft enthalten, die über Jahrhunderte Menschen Orientierung gegeben haben. Hildegard von Bingen war „ganz und gar“ Benediktinerin.

Mit Gedanken an die Heilige und Kirchenlehrerin startet der Tag mit einem Gebet im Gewölbe und endet mit einer Vesper in der kath. Kirche.

Es ist auch möglich, nur zeitweise teilzunehmen.

Das Programm finden Sie auf der Homepage der Rupertsberger-Hildegardgesellschaft Bingen e. V. (<https://rupertsberger-hildegardgesellschaft.de>).

Um eine Spende wird gebeten.

- Leitung:** Irmgard Weidner
- Wir bitten um Anmeldung:** [Irmgard Weidner, I.Weidner@rhg-bingen.de](mailto:Irmgard.Weidner@rhg-bingen.de) oder 06721 984368



„Freude und Hoffnung“ – Auftrag für uns alle

Ein Impuls zu Gaudium et Spes aus dem II. Vatikanischen Konzil

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ – so beginnt eine der bedeutendsten Schriften des II. Vatikanischen Konzils. Schon dieser erste Satz macht deutlich: Die Kirche versteht sich nicht als Gegenwelt zur Welt von heute, sondern als deren Teil, verbunden mit allen Menschen guten Willens.

Obwohl dieser Text bereits vor über 50 Jahren entstanden ist, hat er nichts an Aktualität verloren – im Gegenteil: Viele seiner Fragen und Antworten sind heute vielleicht dringlicher denn je. In einer Zeit von Unsicherheit, Krisen und tiefgreifenden Veränderungen wirkt *Gaudium et Spes* erstaunlich modern und wegweisend.

Kirche in der Welt von heute

Gaudium et Spes richtet sich bewusst an alle Menschen, nicht nur an Katholiken. Es geht um die großen Fragen unserer Zeit, wie wir als Menschheit zusammenleben können, was uns als Gesellschaft trägt und wo wir Orientierung finden.

Gerade heute – in Zeiten von Kirchenkrisen, Vertrauensverlust und gesellschaftlichen Spannungen – wirkt dieser Text erstaunlich aktuell. Er lädt ein, nicht in Resignation zu verfallen, sondern neu zu fragen: Wie kann Kirche glaubwürdig sein? Wie kann sie den Menschen dienen? Wie kann sie Hoffnung vermitteln?

Die Würde jedes Menschen als Fundament

Im Zentrum steht eine klare Überzeugung: Die unantastbare Würde jedes Menschen ist das Fundament jeder sozialen Ordnung. Von hier aus stellt sich eine Reihe ganz konkreter Aufgaben, die uns heute betreffen:

- Familien stärken angesichts von Unsicherheit und Überforderung
- Orte von Liebe, Verlässlichkeit und Glauben bieten
- Eine Kultur zu fördern, die Sinn, Werte und Gemeinschaft stärkt
- Eine Politik, die dem Gemeinwohl dient und nicht nur Einzelinteressen
- Für die Umwelt und den Frieden eintreten – im Kleinen wie im Großen

Glaube ist nie nur privat, sondern hat immer auch eine gesellschaftliche Dimension.

Die aktuellen Krisen der Kirche – etwa Vertrauensverlust, Missbrauchsskandale oder schwindende Bindung – fordern ehrliche Antworten. *Gaudium et Spes* gibt dafür wichtige Impulse – die Hinwendung zum Menschen statt Selbstbezogenheit, Dialogbereitschaft statt Abschottung – auch innerhalb der Gemeinden – Glaubwürdigkeit durch gelebte Werte statt bloßer Worte.

Die Kirche wird dort erneuert, wo sie sich an der Würde des Menschen misst und wo wir uns als Einzelne immer wieder hinterfragen. Die Pastoralkonstitution zeigt konkrete Wege auf, die auch heute tragfähig sind:

Dialogfähigkeit – Die Kirche ist gerufen, mit allen Menschen ins Gespräch zu treten, auch mit Andersdenkenden – nicht Abgrenzung, sondern ehrlicher Austausch öffnet neue Wege.

Solidarität – Der christliche Glaube zeigt sich im Einsatz für andere – besonders für die Schwachen, die Ausgestoßenen. Solidarität ist kein Zusatz, sondern Kern der Botschaft Jesu.

Mitverantwortung aller Gläubigen – Verantwortung für Kirche und Gesellschaft. Das entspricht auch der katholischen Soziallehre: *Jeder ist gerufen, die Welt mitzugestalten.*

Die Öffnung zur modernen Welt als Chance sehen

Eine der wichtigsten Aussagen des Konzils ist die bewusste Öffnung der Kirche zur modernen Welt. Das ist kein „Anpassen um jeden Preis“, sondern ein Auftrag:

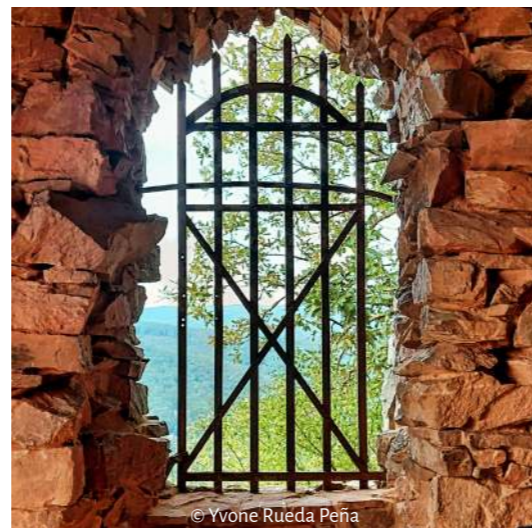
- die „Zeichen der Zeit“ zu erkennen
- das Evangelium in heutige Lebenswirklichkeiten zu übersetzen
- Hoffnung in einer oft orientierungslosen Welt zu geben

Diese Öffnung bleibt eine Aufgabe – gerade heute.

Fazit: *Gaudium et Spes* ist kein Text von gestern, sondern ein Programm für uns – heute und morgen. Die Kirche ist dann glaubwürdig, wenn sie die Würde jedes Menschen achtet, sich den Fragen der Zeit stellt, und gemeinsam mit allen Menschen guten Willens an einer gerechteren Welt arbeitet. Oder kurz gesagt:

Glaube wird dort lebendig, wo er sich dem Leben der Menschen zuwendet.

Yvone Rueda Peña, Seelsorgeteam



© Yvone Rueda Peña

Die Obrigkeit war völlig überfordert: Seit dem Frühjahr 1666 wütete die Pest in der Stadt, täglich starben Dutzende, und alle Bemühungen von Amtmann und Stadtrat, eine weitere Ausbreitung der Krankheit zu verhindern, waren erfolglos geblieben: Dabei hatte man doch schon die Stadt abriegelt, alle öffentlichen Versammlungen untersagt und strenge Vorschriften zur Bestattung der Verstorbenen erlassen ...

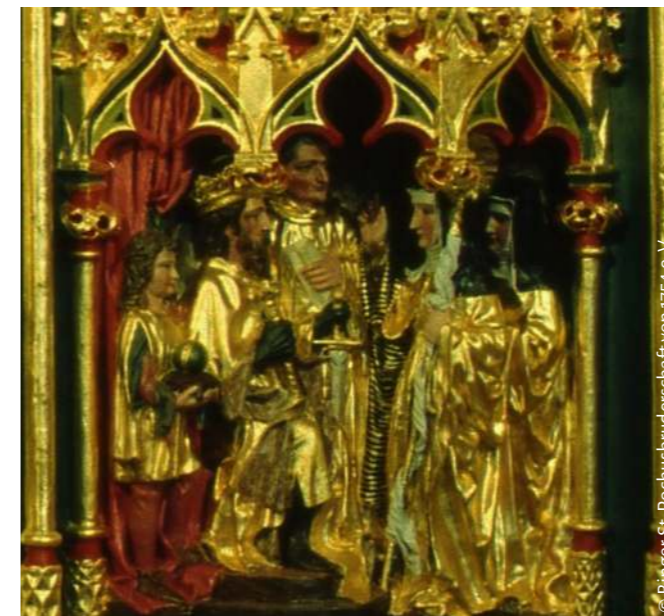
Da fassten Bürger und Stadtratsrat in seltener Einigkeit am 16. Juli 1666 einen weitreichenden Beschluss: Man gelobte feierlich, „zu Ehren des heiligen Rochus eine Kapelle auf dem Hesselberg zu bauen und alljährlich am Rochustag eine Prozession dorthin zu führen und den halben Tag zu feiern“.

Am 8. August 1666 wurde der Grundstein gelegt, und binnen kurzer Zeit entstand dort an malerischer Stätte über Bingen und Kempten eine schlichte einschiffige Kapelle. Und so konnte denn auch – Gott sei Dank! – der Amtmann schon bald vermelden: „Nachdem nun das Bauwerk wohl fortgegangen und bestermaßen zusammengefügt [...], hat der Allmächtige uns von dieser zugeschickten Pest erledigt.“

Seither ist der zuvor nach den dort wachsenden Haselnusssträuchern benannte Höhenzug, der übrigens schon seit dem Mittelalter von einer Bethlehemskapelle bekrönt war, untrennbar mit dem populären Pestheiligen aus Montpellier verbunden. Und gleichermaßen bis heute fest mit dem Ort verbunden ist die Tradition der alljährlichen Rochuswallfahrt – eingedenk ihres alten Versprechens noch immer unter Beteiligung der Stadtspitze und noch immer auch unter Begehung von (nunmehr acht- statt halbtägiger) Feierlichkeiten...

Seit 1680 war die Sakramentsprozession auf die Höhe in verbindlicher Ordnung festgelegt, ab 1738 war dabei auch die Rochusstatue mit von der Partie (deren Bekleidung man übrigens, bemerkenswert weltoffen, bei einem jüdischen Textilhändler erworben hatte), und seit 1754 wacht(e) die Rochusbruderschaft über die regelgerechte Einhaltung der gesamten Prozedur.

Doch dann kamen die Umwälzungen der „Franzosenzeit“ – und im Zeichen von Aufklärung und Revolution wurden auch



© Binger St. Rochusbruderschaft von 1754 e. V.

in Bingen Kirchen und Kapellen zu „Dekadentempeln“ eines seltsamen Vernunftkultes degradiert.

Die Revolutionskriege taten ein Übriges, und so verwandelte sich die Rochuskapelle damals durch Kanonenbeschuss in eine Ruine, und fast zwanzig Jahre lang nach 1795 war an Wallfahrt nicht zu denken.

Die Binger Rochuskapelle(n)

Ein kurzer geschichtlicher Abriss

Geadelt durch berühmt gewordene Zeilen des „Dichtersfürsten“ Goethe feierte man erst seit 1814 endlich wieder auf dem Rochusberg ein Fest der wiedereingeführten „Glaubensfreiheit an Zeichen und Wunder“. Bald wurde die neu errichtete Kapelle aufgrund ihrer malerischen Panoramalage oberhalb von Fluss und Stadt auch zu einer Ikone der „Rheinromantik“. Und so pilgerten auf den Spuren Goethes noch viele Maler und Dichter auf den Berg, bis die Kapelle im Sommer 1889 durch einen Blitzschlag ein zweites Mal zum Raub der Flammen wurde.

Als der Architekt Max Meckel seit 1890 den Neubau entwarf, gab er auch einen neuen Altar für die Rupertus- und Hildegard-Reliquien vom ehemaligen Kloster Eibingen in Auftrag, die sich schon seit 1814 in der alten Rochuskirche befunden hatten.

Auf dem Altar sollte – nach dem Vorbild eines alten Altargemäldes aus Eibingen – ein Hildegard-Zyklus mit den wichtigsten Stationen ihrer Vita Darstellung finden.

Tatsächlich wurde das inhaltliche Programm der alten Eibinger Bildvorlage dann auch weitgehend in den neuen Schnitzaltar der Rochuskapelle überführt – mit einer bemerkenswerten Ausnahme jedoch: Neu hinzu kam nämlich die Darstellung einer Begegnung zwischen Hildegard von Bingen und Kaiser Friedrich Barbarossa.

Dem thronenden, standesgemäß mit Krone, Schwert und Szepter ausgestatteten Kaiser gegenüber steht hier die Äbtissin und erhebt ihre rechte Hand zur Segensgeste. Diese Szene nimmt Bezug auf ein überliefertes Schreiben Barbarossas an die Prophetin, das allerdings in den bisherigen biografischen Erzählungen über die Binger Prophetin nie eine Rolle gespielt hatte. Jetzt aber traf das in der Rochuskapelle erstmals Bild gewordene Ereignis aus dem Leben der Heiligen offenbar den katholischen Nerv der Zeit.

Die Darstellung der Prophetin, die dem Kaiser selbstbewusst gegenübersteht und ihn berät, eignete sich trefflich als Vorbild für die angestrebte Rolle der Kirche auch im wilhelminischen Reich.

So wie einst der fromme Kaiser Friedrich sollte endlich auch der sture Kaiser Wilhelm, der sich übrigens auch selbst gerne als „Weißbart“, „Barbabanca“, in der Tradition Barbarossas sah, Vernunft annehmen und den Beistand der katholischen Kirche lieber erbitten, anstatt sie zu bekämpfen.

Und noch heute mag von dieser Altarszene der Binger Rochuskapelle aus der neuen Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe die Mahnung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung an die Mächtigen in aller Welt ausgehen.

Dr. Matthias Schmandt

Text abrufbar unter: https://www.vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_const_19651207_gaudium-et-spes_ge.html



Manchmal ist das Leben laut. Gedanken kreisen, Termine drängen, Sorgen nehmen Raum ein. Und doch spüren viele von uns eine leise Sehnsucht: einfach einmal still werden, durchatmen, bei Gott ankommen.

Eine alte Gebetsform kann uns dabei helfen – das sogenannte Herzensgebet, auch Jesusgebet genannt.

Das Herzensgebet stammt aus dem frühen Christentum des 4. Jahrhunderts und hat seine Wurzeln in der ägyptischen und syrischen Wüste. Es entstand als die älteste meditative Versenkungspraxis der christlichen Mönche und Nonnen, den sogenannten Wüstenvätern und Wüstenmüttern.

Das Herzensgebet – Gott im Innersten begegnen

Es ist ganz schlicht:

Einatmen:
Jesus Christus, Sohn Gottes
Ausatmen:
erbarme dich meiner

Vielleicht wirkt dieses Gebet auf den ersten Blick unscheinbar. Doch gerade in seiner Einfachheit liegt eine große Kraft.

Es braucht keine langen Worte, keine besonderen Gedanken – nur die Bereitschaft, sich immer wieder Gott zuzuwenden.

Beim Herzensgebet können Sie jedes biblische Wort oder jeden kurzen Satz wählen, der Ihr Herz anspricht und sich rhythmisch mit dem Atem verbinden lässt.

Die heilige Hildegard von Bingen, die in unserer Region gewirkt hat, spricht davon, dass der Mensch durchlässig werden soll für Gottes Licht. Sie erinnert uns daran, dass Gott uns näher ist, als wir uns selbst sind. Doch wir müssen lernen, still zu werden, um diese Gegenwart wahrzunehmen. Das Herzensgebet kann dabei ein Weg sein.



© Andreas Eckhardt
In Pfarrbriefservice.de

Gott ist mitten unter uns

Im Evangelium nach Lukas hören wir: Das Reich Gottes ist mitten unter euch (Lk 17,21). Dieses Wort schenkt eine tröstliche Gewissheit: Gott ist nicht fern, sondern mitten in unserem Leben gegenwärtig. Das Herzensgebet lädt uns ein, diese Nähe nicht nur zu glauben, sondern innerlich zu erfahren. Es führt uns nicht weg aus dem Alltag, sondern tiefer hinein – dorthin, wo Gott bereits da ist.

Einübung im Alltag

Wer das Herzensgebet ausprobieren möchte, kann ganz einfach beginnen:

- Nehmen Sie sich täglich ein paar Minuten Zeit – am Morgen oder am Abend.
- Setzen Sie sich ruhig hin und nehmen Sie Ihren Atem wahr.
- Verbinden Sie das Gebet mit Ihrem Atem:
Einatmen: „Herr Jesus Christus, Sohn Gottes“
Ausatmen: „erbarme dich meiner“
- Wiederholen Sie die Worte ruhig und gleichmäßig.
- Wenn Gedanken kommen, lassen Sie sie weiterziehen und kehren Sie sanft zum Gebet zurück.

Es braucht keine besondere Leistung. Es genügt, einfach da zu sein.

Ein Gebet, das mitgeht

Mit der Zeit kann dieses Gebet zu einem stillen Begleiter werden – beim Spaziergehen, beim Warten, vor einem Gespräch oder in Momenten der Unruhe.

Vielleicht entdecken Sie: Das Herzensgebet verändert nicht sofort die äußeren Umstände, aber es kann unser Herz verwandeln. Es schafft einen Raum der Stille in uns, in dem wir Gottes Gegenwart neu wahrnehmen.

In diesem Sinn dürfen wir vertrauen

In jedem Menschen glüht ein göttlicher Funke. Das Gebet hilft uns, ihn zu entdecken und ihm Raum zu geben.

Yvone Rueda Peña, Seelsorgeteam

Ein Segen für unterwegs

Yvone Rueda Peña

*Gott segne dich beim Aufbrechen und Heimkehren.
Er sei vor dir auf deinen Wegen und begleite
dich Schritt für Schritt.*

*Er sei neben dir, wenn du neue Orte entdeckst und
unbekannten Menschen begegnest.
Er sei hinter dir, um dich zu schützen.*

*Gott segne deine Zeit der Ruhe.
Er schenke dir Momente des Aufatmens,
in denen du ganz bei dir selbst sein kannst.
Er öffne deine Sinne für die Schönheit seiner Schöpfung –
für das Licht der Sonne, das Rauschen
des Wassers, den Duft des Sommers.*

*Gott segne dein Herz.
Er gebe dir Gelassenheit, wo du angespannt bist,
Freude, wo du erschöpft bist, und Vertrauen,
wo dich Sorgen begleiten.
Er schenke dir Begegnungen, die dich bereichern,
und Worte, die gut tun – dir selbst und anderen.*

*Und so begleite dich der gute Gott,
der Vater, der dich geschaffen hat,
der Sohn, der deinen Weg mit dir geht,
und der Heilige Geist, der dir Kraft und Leben schenkt.
Er führe dich behütet durch diese Zeit
und lasse dich gestärkt und erfüllt zurückkehren.*

Amen.



© luggage-3167359-by-congerdesign_cc0-gemeinfrei_pixabay-pfarrbriefservice.jpg

Die Sommermonate Juli und August laden uns ein, ein wenig langsamer zu werden. Vielleicht stehen Urlaubstage an, vielleicht einfach nur ruhigere Stunden im Alltag. Eine Zeit zum Durchatmen – und vielleicht auch eine Zeit, um wieder mehr bei sich selbst anzukommen.

Oft erleben wir bei uns selbst: So sehr wir uns nach Ruhe sehnen, es fällt gar nicht so leicht, wirklich loszulassen.

Gute Reise Zeit zum Aufatmen

Die Gedanken kreisen weiter, vieles will erledigt werden. Umso wichtiger ist es, sich bewusst kleine Inseln der Stille zu schenken.

Die heilige Hildegard von Bingen erinnert uns daran, wie gut es ist, auf die eigene innere Balance zu achten. Sie sieht den Menschen als Einheit von Leib und Seele – und beides braucht Zeiten der Erholung. Gerade im Sommer, in der Urlaubszeit, können wir neu lernen, achtsam mit uns umzugehen und das rechte Maß zu finden.

Im Gleichgewicht bleiben.

Heute sprechen wir oft von „Work-Life-Balance“. Gemeint ist damit die Frage: Wie gelingt es uns, Arbeit, Verpflichtungen und freie Zeit in ein gutes Gleichgewicht zu bringen?

Hildegard würde vielleicht sagen: Der Mensch braucht Zeiten des Tätigseins – aber genauso Zeiten der Ruhe, der Freude und der inneren Sammlung. Wenn eines davon zu kurz kommt, gerät das Leben aus der Balance.

Vielleicht ist gerade der Sommer eine gute Gelegenheit, sich diese Fragen neu zu stellen:

Was tut mir gut?

Wo brauche ich mehr Ruhe?

Und was gibt mir neue Kraft?

Vielleicht gelingt es uns in den kommenden Wochen, solche Momente zu entdecken: in einem stillen Augenblick am Wasser, einem offenen Blick für die Schönheit der Natur, in einem guten Gespräch ohne Zeitdruck, oder einem einfachen Gebet mitten im Tag.

Gott ist unterwegs mit uns

Gott ist da – nicht nur in der Kirche, sondern mitten im Leben. Ob hier bei uns, an Rhein und Nahe, in unserer Pfarrei, oder dort, wohin Sie in diesen Wochen unterwegs sind. Er begegnet uns in großen und kleinen Zeichen der Zeit. Vielleicht ist in diesen Tagen der Sommer genauso ein Zeichen: eine Einladung, neu zu spüren, was uns trägt.

Der Mensch reift auf seinen Wegen, wenn er im Aufbruch seine Sinne öffnet und mit jedem Schritt der eigenen Seele begegnet.

Allen eine gesegnete Sommerzeit mit Momenten der Ruhe, der Freude und der spürbaren Nähe Gottes!

Yvone Rueda Peña, Seelsorgeteam



Schultütenaktion für Erstklässler



Das Caritaszentrum St. Elisabeth und der Sozialausschuss der Katholischen Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe, starten in diesem Jahr eine **Schultütenaktion**, auch für **Erstklässler** der **kath. Kindertagesstätten**, innerhalb der Pfarrei.

Angesprochen fühlen dürfen sich alle Familien, die sich entweder im Bürgergeldbezug befinden oder über ein sehr niedriges Einkommen verfügen. Die Kinder bekommen dann ein Startpaket mit Materialien für die 1. Klasse. **Bitte melden Sie sich im Zeitraum vom 10.06.2026 bis 24.07.2026, bei der Kitaleitung. Dort gibt es weitere Informationen!**

Eine Aktion des Caritaszentrum St. Elisabeth in Bingen und der Kath. Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe mit freundlicher Unterstützung der Buchhandlung Thalia



Sie können das Blatt wenden.

caritas international

Einfach scannen und spenden.

Gottesdienste und Termine

01. Juli 2026 – 31. August 2026

Juli 2026

Bitte beachten Sie unsere Sommerferienordnung (s. Seite 10)

Mi, 01.07.2026 Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis

- 08:30 Hackenheim, Pfarrheim **Frühschicht**
- 09:00 Bingen, Kapuzinerkirche **Eucharistiefeier**
- 09:00 Dromersheim **Eucharistiefeier**
- 12:15 Pfaffen-Schwabenheim **Mittagsgebet**
- 18:00 Büdesheim **Stille Anbetung**
- 18:00 Gensingen **Eucharistiefeier**
- 18:00 Hackenheim, Pfarrheim **Friedensgebet**

Do, 02.07.2026 Mariä Heimsuchung

- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche **Eucharistiefeier mit Vesper**
- 18:00 Dietersheim, Alte Kirche **Eucharistiefeier**

Fr, 03.07.2026 Herz-Jesu-Freitag Hl. Thomas

- 17:00 Bingen, Kapuzinerkirche **Eucharistische Anbetung**
- 17:00 Gaulsheim **Rosenkranzgebet**
- 17:30 Büdesheim **Rosenkranzgebet**
- 18:00 Büdesheim **Eucharistiefeier**
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche **Eucharistiefeier**
- 18:00 Hackenheim **Stille Anbetung**
- 18:00 Kempton, Heiligenhäuschen **Ökumenisches Friedensgebet**
- 18:00 Sprendlingen **Eucharistiefeier**

Sa, 04.07.2026 Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz

- 17:00 Büdesheim **Vorabendmesse**
- 18:30 Gaulsheim **Vorabendmesse**
- 18:30 Gensingen **Vorabendmesse**

So, 05.07.2026

14. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 Bingen, Hildegardishaus **Eucharistiefeier**
- 09:00 Hackenheim **Eucharistiefeier**
- 09:30 Bingen, Rochuskapelle **Eucharistiefeier**
- 10:00 Bingen, **Kapuzinerkirche Hochamt**
- 10:00 Sprendlingen **Eucharistiefeier**
- 11:00 Bingen, Park am Mäuseturm **Evangelischer Gottesdienst (Generations)**
- 11:00 Dromersheim **Eucharistiefeier**
- 11:00 Pfaffen-Schwabenheim **Eucharistiefeier**
- 14:00 Büdesheim **Taufer**
- 14:00 Pfaffen-Schwabenheim **Taufer**
- 18:00 Bingen, Rochuskapelle **Eucharistiefeier (Mitgestaltung: Gruppe „Mitten im Leben“), anschließend Picknick auf der Wiese**

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Auf den Doppelseiten „Gottesdienste & Termine“ finden Sie in den linken Spalten die Gottesdienste und in der rechten Spalte, farblich abgesetzt, die zu diesen Tagen passenden Termine.

Alle Gottesdienste, Termine und Änderungen sind täglich aktuell auf unserer Homepage!



Termine

Mi, 01.07.2026

- 14:00 Hackenheim, Pfarrheim **Café Malta**
- 14:30 Büdesheim, Pfarrzentrum **Seniorenachmittag – Besuch der Partnerstadt Kutná Hora/Tschechien (Stefan Bastiné)**
- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim **Lesesommer RLP**

Fr, 03.07.2026

- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim **Lesesommer RLP**



Mo, 06.07.2026
Hl. Maria Goretti

- 15:00 Gensingen, Azurit
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

Di, 07.07.2026
Hl. Willibald

- 17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier
- 18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 08.07.2026
Hl. Kilian und Gefährten

- 09:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet
- 18:00 Büdesheim
Stille Anbetung
- 18:00 Welgesheim
Eucharistiefeier

Do, 09.07.2026
Hl. Augustin Zhao Rong und Gefährten

- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper
- 18:00 Dietersheim, Alte Kirche
Eucharistiefeier

Fr, 10.07.2026
Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

- 17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung (ENTFÄLLT)
- 17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet
- 17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Basilika
Hour of Power
„Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)
- 18:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

Sa, 11.07.2026 *Kollekte: Gefängnisseelsorge*
Hl. Benedikt von Nursia

- 13:00 Bingen, Rochuskapelle
Trauung

- 15:00 Bingen, Rochuskapelle
Trauung
- 17:00 Büdesheim
Vorabendmesse
- 17:00 Volxheim
Vorabendmesse
- 18:30 Badenheim
Vorabendmesse
- 18:30 Kempten
Vorabendmesse

So, 12.07.2026 *Kollekte: Gefängnisseelsorge*
15. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier
- 09:00 Planig, **Pfarrgarten**
Eucharistiefeier
- 09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier
- 10:00 Bingen, **Kapuzinerkirche**
Hochamt
- 10:00 Gaulsheim
Laudes
- 10:00 Spredlingen
Eucharistiefeier
- 11:00 Dietersheim
Eucharistiefeier
- 11:00 Welgesheim
Eucharistiefeier
- 14:00 Planig
Tauffeier
- 14:30 Welgesheim
Tauffeier
- 18:00 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

Mo, 13.07.2026
Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 20:00 Pfaffen-Schwabenheim
Komplet

Di, 14.07.2026
Hl. Kamillus von Lellis

- 10:15 Bingen, DoreaFamilie
Wortgottesfeier
- 17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

- 18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier
- 18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 15.07.2026
Hl. Bonaventura

- 09:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier
- 12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet
- 18:00 Büdesheim
Stille Anbetung
- 18:00 **Pfaffen-Schwabenheim**
Eucharistiefeier

Do, 16.07.2026
Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel

- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper
- 18:00 Dietersheim, Alte Kirche
Eucharistiefeier

Fr, 17.07.2026
Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

- 17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung
- 17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet
- 17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier
- 18:00 Kempten, Heiligenhäuschen
Ökumenisches Friedensgebet
- 18:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

Sa, 18.07.2026
Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

- 17:00 Büdesheim
Vorabendmesse
- 18:30 Gaulsheim
Vorabendmesse

Di, 07.07.2026 **Termine**

- 14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis
- 14:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Café Malta

- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP
- 18:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Mi, 08.07.2026

- 14:00 Hackenheim, Pfarrheim
Café Malta
- 14:30 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorenachmittag – Grillfest
- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP

Fr, 10.07.2026

- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP

Sa, 11.07.2026

- 14:00 Weiler, Dorfplatz
Weinwanderung auf den Spuren des Klosters Rupertsberg
- 14:30 Gaulsheim, Pfarrheim
CaféTreff an der Kräuterkirche

So, 12.07.2026

- 10:00 Planig, Pfarrheim
Frühshoppen
- 10:30 Gaulsheim, Pfarrheim
Brot & Butter Frühstück
- 11:30 Gaulsheim, Pfarrheim
Council

Di, 14.07.2026

- 14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis
- 14:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Café Malta
- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP

Mi, 15.07.2026

- 14:00 Hackenheim, Pfarrheim
Café Malta
- 15:00 Badenheim, Pfarrer-Jakob-Haus
Seniorenachmittag
- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP
- 19:00 Bingen, Malteser-Hospizdienst St. Hildegard
Offener Gesprächskreis für Trauernde

Do, 16.07.2026

- 18:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
- 19:00 Spredlingen, Bernhardusheim
Gemeindeausschuss Hildegard-Süd

Fr, 17.07.2026

- 16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP

Gottesdienste & Termine

Gottesdienste & Termine



18:30 Pfaffen-Schwabenheim
Vorabendmesse

So, 19.07.2026
16. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier

09:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

10:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Hochamt

10:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

11:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

11:00 Gensingen
Eucharistiefeier

18:00 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

Mo, 20.07.2026
Hl. Margareta, hl. Apollinaris

18:00 Wallhausen, Wiesenmühle
Lourdes-Rosenkranzgebet,
anschl. Beisammensein

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

Di, 21.07.2026
Hl. Laurentius von Brindisi

17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet

18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier

18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 22.07.2026
Hl. Maria Magdalena

09:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet

18:00 Badenheim
Eucharistiefeier

18:00 Büdesheim
Stille Anbetung

Do, 23.07.2026
Hl. Birgitta von Schweden

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper

18:00 Dietersheim, Alte Kirche
Eucharistiefeier

Fr, 24.07.2026
Hl. Christophorus, hl. Scharbel Mahluf

17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung

17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet

17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet

18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

18:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

Sa, 25.07.2026
Hl. Jakobus

13:00 Gensingen
Trauung

17:00 Büdesheim
Vorabendmesse

17:00 Volxheim
Vorabendmesse

18:30 Kempten
Vorabendmesse

18:30 Welgesheim
Vorabendmesse

So, 26.07.2026
17. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier

09:00 Planig
Eucharistiefeier

09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

10:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Hochamt

10:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

11:00 Badenheim
Eucharistiefeier

11:00 Dietersheim
Eucharistiefeier

18:00 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

Mo, 27.07.2026
Montag der 17. Woche im Jahreskreis

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

Di, 28.07.2026
Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

10:00 Büdesheim, Haus Andreas
Wortgottesfeier

17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet

18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier

18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 29.07.2026
Hl. Marta, Maria und Lazarus

09:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet

18:00 Büdesheim
Stille Anbetung

Do, 30.07.2026
Hl. Petrus Chrysologus

17:30 Planig
Andacht zur Kirchweihe

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper

18:00 Dietersheim, Alte Kirche
Eucharistiefeier

Fr, 31.07.2026
Hl. Ignatius von Loyola

17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung

17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet

17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet

18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

18:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

August 2026

Sa, 01.08.2026
Hl. Petrus Faber, hl. Alfons Maria von Liguori

17:00 Büdesheim
Vorabendmesse

17:15 Pfaffen-Schwabenheim
Vesper (Chorale Augustiniense)

18:30 Gaulsheim
Vorabendmesse zur Gnadenhochzeit
von Willi und Irene Müller

18:30 Gensingen
Vorabendmesse

So, 02.08.2026
18. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier

09:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

Termine

Di, 21.07.2026

14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis

14:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Café Malta

16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP

Mi, 22.07.2026

14:00 Hackenheim, Pfarrheim
Café Malta

16:00 Dromersheim, Pfarrheim
Lesesommer RLP

Do, 23.07.2026

19:00 Kempten, Campingplatz Hindenburgbrücke
Kräuter sammeln und ein schmackhaftes Salz
herstellen mit Iris Kilian

Fr, 24.07.2026

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

So, 26.07.2026

10:00 Planig, Pfarrheim
Frühshoppen

Di, 28.07.2026

14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis

14:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Café Malta

15:00 Dietersheim, Pfarrheim
Café 55+ Sommerfest

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

Mi, 29.07.2026

13:30 Hackenheim, Pfarrheim
Ökumenischer Senior:innentreff

15:00 Dromersheim, Pfarrheim
Seniorenachmittag – Grillen

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

Fr, 31.07.2026

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP



09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

10:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Hochamt

10:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

10:30 Pfaffen-Schwabenheim
Choramt zum Klosterfest (Chorale Augustiniense)

11:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

11:00 Planig
Ökumenischer Kerbegottesdienst

12:00 Bingen, Park am Mäuseturm
Gottesdienst (Fels-Gemeinde Bingen)

14:00 Spredlingen
Taufe

17:30 Pfaffen-Schwabenheim
Vesper (Chorale Augustiniense)

18:00 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

Mo, 03.08.2026
Montag der 18. Woche im Jahreskreis

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

18:00 Planig
Lourdes-Rosenkranzgebet

Di, 04.08.2026
Hl. Johannes Maria Vianney

17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet

18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier

18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 05.08.2026
Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

08:30 Hackenheim, Pfarrheim
Frühschicht

09:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet

18:00 Gensingen
Eucharistiefeier

18:00 Büdesheim
Stille Anbetung

18:00 Hackenheim, Pfarrheim
Friedensgebet

Do, 06.08.2026
Verklärung des Herrn

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper

18:00 Dietersheim, Alte Kirche
Eucharistiefeier

Fr, 07.08.2026 **Herz-Jesu-Freitag**
Hl. Xystus II. und Gefährten, hl. Kajetan

13:00 Bingen, Rochuskapelle
Trauung

17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung

17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet

17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet

18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

18:00 Hackenheim
Stille Anbetung

18:00 Kempten, Heiligenhäuschen
Ökumenisches Friedensgebet

18:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

Sa, 08.08.2026
Hl. Dominikus

13:00 Bingen, Rochuskapelle
Trauung

17:00 Büdesheim
Vorabendmesse

17:00 Volxheim
Vorabendmesse

18:30 Badenheim
Vorabendmesse

18:30 Kempten
Vorabendmesse

So, 09.08.2026
19. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier

09:00 Planig, Pfarrgarten
Eucharistiefeier

09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

10:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Hochamt

10:00 Gaulsheim
Laudes

10:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

11:00 Dietersheim
Eucharistiefeier

11:00 Welgesheim
Eucharistiefeier

11:30 Bingen, Basilika
Taufe

12:00 Bingen, Park am Mäuseturm
Familienwortgottesdienst (Generations)

18:00 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

Mo, 10.08.2026
Hl. Laurentius

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier zum Patronatsfest

20:00 Pfaffen-Schwabenheim
Komplet

Di, 11.08.2026
Hl. Klara von Assisi

08:00 Bingen, Basilika
Schüleröffnungsgottesdienst HiGa

09:00 Planig
Einschulungsgottesdienst

09:30 Biebelsheim, ev. Kirche
Einschulungsgottesdienst

10:15 Bingen, DoreaFamilie
Eucharistiefeier zum Rochusfest

17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet

18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier

18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 12.08.2026
Hl. Johanna Franziska von Chantal

09:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet

18:00 Büdesheim
Stille Anbetung

18:00 Welgesheim
Eucharistiefeier

Do, 13.08.2026
Hl. Pontianus und hl. Hippolyt

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper

18:00 Dietersheim, Alte Kirche
Eucharistiefeier

Termine

Di, 04.08.2026

14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis

14:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Café Malta

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

17:00 Planig, Weingut Weiß
Fraugemeinschaft Planig – Wir gehen auf die Kerbe

18:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Mi, 05.08.2026

14:00 Hackenheim, Pfarrheim
Café Malta

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

19:30 Büdesheim, Pfarrzentrum
Gemeindeausschuss Hildegard Mitte

Fr, 07.08.2026

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

Sa, 08.08.2026

14:30 Gaulsheim, Pfarrheim
CaféTreff an der Kräuterkirche

So, 09.08.2026

10:00 Planig, Pfarrheim
Frühschoppen

10:30 Gaulsheim, Pfarrheim
Brot & Butter Frühstück

11:30 Gaulsheim, Pfarrheim
Council

Di, 11.08.2026

14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis

14:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Café Malta

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

Mi, 12.08.2026

14:00 Hackenheim, Pfarrheim
Café Malta

16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

Do, 13.08.2026

19:30 Spredlingen, Bernhardusheim
Pfarrirat



Fr, 14.08.2026
Hl. Maximilian Maria Kolbe

- 17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung (ENTFÄLLT)
- 17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet
- 17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier
- 18:00 Bingen, Ev. Johanneskirche
Hour of Power
„Geh zum Teich Schiloach und wasche dich! Ich ging hin, wusch mich und wurde sehend.“ (Joh 9,11)
- 18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier (ENTFÄLLT)
- 18:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier

Sa, 15.08.2026
Mariä Aufnahme in den Himmel

- 09:00 Pfaffen-Schwabenheim
Beichtgelegenheit
- 10:00 Pfaffen-Schwabenheim
Hochamt mit Kräuterweihe
- 11:00 Dromersheim
Gottesdienst zur Silbernen Hochzeit
- 14:00 Hackenheim
Tauffeier
- 15:00 Hackenheim
Tauffeier
- 16:30 Bingen, Rochuskapelle
Tiersegnung an der Rochuskapelle
- 17:00 Büdesheim
Hochamt zu Mariä Himmelfahrt
- 18:00 Gaulsheim
Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt
- 19:15 Pfaffen-Schwabenheim
Rosenkranzgebet
- 20:00 Pfaffen-Schwabenheim, Wallfahrtskirche
Wallfahrtshochamt mit Lichterprozession
(mit Domdekan Henning Priesel, Chorale Augustiniense, KKM Büdesheim, Kirchenchor Kempten)

Achtung: Die Sommerferienordnung ist wegen der **Rochuswallfahrt** weiter reduziert!
 Das Plakat der Rochuswallfahrt finden Sie auf Seite 13

So, 16.08.2026
20. Sonntag im Jahreskreis

- 08:15 Bingen, Basilika
Prozession von der Basilika St. Martin zum Rochusberg (KKM Bingen)
- 08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier

- 09:00 Hackenheim
Eucharistiefeier
- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Pontifikalamt zur Eröffnung der Rochusoktav, Zelebrant und Prediger: Weihbischof Johannes Wübbe, Osnabrück (Kirchenchöre der Pfarrei)
- 10:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier
- 14:00 Bingen, Rochuskapelle
Wortgottesdienst für Familien (Living), anschließend Spiel und Spaß für die ganze Familie mit der DJK Büdesheim
- 14:00 Welgesheim
Tauffeier
- 15:00 Bingen, Rochuskapelle
Feierliche Vesper (Frauenschola Bingen)
- 17:00 Bingen, Rochuskapelle
Ökumenischer Gottesdienst 20 Jahre Notfallseelsorge Rheinhessen
- 19:00 Bingen, Rochuskapelle
Taizé-Gebet (Hallel)

Mo, 17.08.2026
Montag der 20. Woche im Jahreskreis

- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse Stadt Bingen (mit Caritas), anschließend Kreuzweg
- 13:30 Bingen, Rochuskapelle
Pilgerandacht
- 17:00 Bingen, Rochuskapelle
Vesper
- 19:00 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse Kolpingsfamilien

Di, 18.08.2026
Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse Rheinhessen, anschließend Kreuzweg
- 13:30 Bingen, Rochuskapelle
Pilgerandacht
- 14:30 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse für Senioren auswärtiger Gemeinden
- 17:00 Bingen, Rochuskapelle
Vesper
- 17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet
- 18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier
- 19:00 Bingen, Rochuskapelle
Ökumenischer Blaulichtgottesdienst (Ingelheimer Kantorei)

Mi, 19.08.2026
Hl. Johannes Eudes

- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse Diözese Trier, anschließend Kreuzweg
- 12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet

- 13:30 Bingen, Rochuskapelle
Pilgerandacht
- 17:00 Bingen, Rochuskapelle
Musikalische Andacht mit Texten von Mascha Kaléko (Malteser Hospizdienst / Elisabeth Linka / Inge Volz)
- 18:00 Pfaffen-Schwabenheim
Eucharistiefeier
- 19:00 Bingen, Rochuskapelle
Jugendgottesdienst „all inclusive“ (Generations)

Do, 20.08.2026
Hl. Bernhard von Clairvaux

- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse St. Maria Magdalena Ingelheim, anschließend Kreuzweg
- 13:30 Bingen, Rochuskapelle
Pilgerandacht
- 14:30 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse für Senioren der Binger Gemeinden
- 17:00 Bingen, Rochuskapelle
Vesper Ständige Diakone / Ordensleute
- 19:00 Bingen, Rochuskapelle
Vortrag von P. Anselm Grün: „Die Aufgabe der Kirche heute“

Fr, 21.08.2026
Hl. Pius X.

- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Pilgermesse Rheingau, anschließend Kreuzweg
- 13:30 Bingen, Rochuskapelle
Pilgerandacht
- 17:00 Bingen, Rochuskapelle
Vesper kfd Bingen
„Gesicht zeigen – Liebe hat viele Gesichter“ (Hallel)
- 18:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier
- 19:00 Bingen, Rochuskapelle
Musikalisches Abendlob „church under construction“ (B@ck to friends)

Sa 22.08.2026
Maria Königin

- 14:30 Bingen, Rochuskapelle
Gottesdienst für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung (Living)
- 16:30 Bingen, Rochuskapelle
Ökumenische MiniKirche
- 16:30 Dromersheim, auf dem Schulhof
Ökumenischer Gottesdienst zur Kerb
- 17:00 Büdesheim
Vorabendmesse
- 17:00 Volxheim
Vorabendmesse
- 18:00 Bingen, Rochuskapelle
Vesper
- 18:30 Welgesheim
Vorabendmesse
- 19:30 Bingen, Rochuskapelle
Festamt, anschließend Lichterprozession (KKM Bingen)

So, 23.08.2026
21. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier
- 09:00 Planig
Eucharistiefeier
- 10:00 Bingen, Rochuskapelle
Festamt zum Abschluss der Oktav (Kirchenchor Ockenheim / KKM Büdesheim)
- 10:00 Sprendlingen
Eucharistiefeier
- 11:00 Badenheim
Eucharistiefeier
- 11:00 Bingen, Park am Mäuseturm
Evangelischer Gottesdienst
- 14:30 Bingen, Rochuskapelle
Benefizkonzert für die neue Basilikaorgel (Frauenschola der Domkantorei St. Martin Mainz)

Die Sommerferienordnung ist wieder aufgehoben!

Termine

Fr, 14.08.2026

- 16:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP

Sa, 15.08.2026

- 10:00 Dromersheim, KÖB
Lesesommer RLP Abschlussfest
- 14:00 Gaulsheim
Workshop Kräuterführung und Werzwich binden – Wilde Kirche Bingen e. V.
- 16:30 Gaulsheim
Führung in der Kräuterkirche

Di, 18.08.2026

- 14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis
- 14:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Café Malta

Mi, 19.08.2026

- 14:00 Hackenheim, Pfarrheim
Café Malta
- 15:00 Badenheim, Pfarrer-Jakob-Haus
Seniorenachmittag
- 19:00 Bingen, Malteser-Hospizdienst St. Hildegard
Offener Gesprächskreis für Trauernde

Do, 20.08.2026

- 14:00 Kempten, Treffpunkt Alter Marktplatz
Senioren-Wallfahrt auf den Rochusberg
- 18:00 Bingen, Malteser Hilfsdienst e. V.
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

So, 23.08.2026

- 10:00 Planig, Pfarrheim
Frühschoppen



Mo, 24.08.2026
Hl. Bartholomäus

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

Di, 25.08.2026
Hl. Ludwig, hl. Josef von Calasanz

10:00 Büdesheim, Haus Andreas
Wortgottesfeier

17:30 Hackenheim
Rosenkranzgebet

18:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

18:00 Sponsheim
Eucharistiefeier

18:45 Bingen, Kapuzinerkirche
Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 26.08.2026
Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

09:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

09:00 Büdesheim
Eucharistiefeier

12:15 Pfaffen-Schwabenheim
Mittagsgebet

18:00 Büdesheim
Stille Anbetung

18:00 Welgesheim
Eucharistiefeier

Do, 27.08.2026
Hl. Monika

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier mit Vesper

18:00 Badenheim
Eucharistiefeier

18:00 Dietersheim, Alte Kirche
Eucharistiefeier

Fr, 28.08.2026
Hl. Augustinus

17:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistische Anbetung

17:00 Gaulsheim
Rosenkranzgebet

17:30 Büdesheim
Rosenkranzgebet

18:00 Büdesheim
Eucharistiefeier

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

18:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

Sa, 29.08.2026 *Kollekte Behindertenseelsorge*
Enthauptung Johannes' des Täufers

13:00 Bingen, Rochuskapelle
Trauung

17:00 Büdesheim
Vorabendmesse

17:00 Volxheim
Vorabendmesse

18:30 Gaulsheim
Vorabendmesse

18:30 Gensingen
Vorabendmesse

So, 30.08.2026 *Kollekte Behindertenseelsorge*
22. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Bingen, Hildegardishaus
Eucharistiefeier

09:00 Dromersheim
Eucharistiefeier

09:00 Hackenheim
Eucharistiefeier

09:30 Bingen, Rochuskapelle
Eucharistiefeier

10:00 Bingen, Basilika
Hochamt

10:00 Spredlingen
Eucharistiefeier

11:00 Badenheim
Eucharistiefeier

11:00 Dietersheim, *Alte Kirche*
Eucharistiefeier (Tag der Lagerauflösung)

11:00 Planig
Eucharistiefeier

12:00 Bingen, Park am Mäuseturm
Gottesdienst (Fels Gemeinde Bingen)

14:00 Gaulsheim
Tauffeier

18:00 Bingen, Basilika
Eucharistiefeier

Mo, 31.08.2026
Hl. Paulinus

18:00 Bingen, Kapuzinerkirche
Eucharistiefeier

Termine

Di, 25.08.2026

14:00 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorentanzkreis

14:00 Malteser Hilfsdienst e. V., Stadtgeschäftsstelle
Bingen
Café Malta

19:30 Gaulsheim
Chorprobe Engel&Helden mit Sing Along

Mi, 26.08.2026

13:30 Hackenheim, Pfarrheim
Ökumenischer Senior:innentreff

14:30 Büdesheim, Pfarrzentrum
Seniorenachmittag – Rochus-Andacht

15:15 Sponsheim, Palmensteinhalle
Seniorenachmittag

**SAVE
THE
DATE
2026**

Stand: 15.06.2026

15.08.2026 Wallfahrt zu Maria Königin des Friedens Pfaffen-Schwabenheim	16.–23.08.2026 Rochusfest Bingen, Rochuskapelle	12.09.2026 Ökumenische Nacht der Kirchen Bingen / Bingerbrück
13.09.2026 Hildegardgottesdienst Bingen, Park am Mäuseturm	17.09.2026 Hildegardisfest Eibingen	20.09.2026 Helferfest der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen Büdesheim
27.09.2026 Michaelsfest Hackenheim	07.10.2026 Hildegardgottesdienst Bingerbrück	15.11.2026 Orgelweihe HildegardisOrgel Bingen, Basilika
15.–22.11.2026 Festwoche zur Orgelweihe Bingen, Basilika	28.11.2026 KKM Bingen 1876 Konzert zum Jubiläum Bingen, Basilika	An allen Adventssonntagen Orgelkonzerte zur Orgelweihe Bingen, Basilika

[t1p.de/
HeiligeHildegard](http://t1p.de/HeiligeHildegard)



OPTIK Novak
Ihr Augenoptiker in Bingen am Rhein

Optik Novak, Ihr Ansprechpartner für gutes Sehen in Bingen,
wünscht der **Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe**
viel Durchblick und Sehkraft beim Vernetzen der Menschen!

- Unsere Leistungen
- Sehtest (Refraktionsbestimmung)
 - Brillenberatung (Brillenglas und Brillenfassung)
 - Gleitsichtbrille (Anpassung und Zentrierung)
 - Führerschein-Sehtest (Klasse A, A1, A2, B, BE, AM, L, T)
 - Brillen-Service (Reparaturen, Justierung und Brillenreinigung)

Rathausstraße 16 - 55411 Bingen - Telefon (0 67 21) 99 11 06

Gottesdienste & Termine



kfd Bingen Die kfd bleibt dran...



Bingen



Am 10. Juli 2026 findet die Hour of Power um 18:00 Uhr in der Krypta der Basilika statt. Texte und Lieder aus Taizé zum Mitsingen kreisen um das Thema: „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)

Am 14. August 2026 sind wir mit der Hour of Power um 18:00 Uhr zu Gast in der Johanneskirche in Bingen: „Geh zum Teich Schiloach und wasche dich! Ich ging hin, wusch mich und wurde sehend.“ (Joh 9,11)

Im Rahmen des Rochusfestes gestaltet die kfd am Freitag, 21. August 2026, um 17:00 Uhr die Vesper in der Rochuskapelle. Thema: „Gesicht zeigen – Liebe hat viele Gesichter“. Im Anschluss wollen wir in geselliger Runde noch etwas zusammenbleiben. Herzliche Einladung.

Und noch eine wichtige Vorankündigung: Der diesjährige Betriebsausflug geht am 10.10.2026 nicht nach Worms, wie angekündigt, sondern nach Mainz. Wir starten mit einer Führung in St. Stephan, danach geht es in die Stadt inklusive einer Dombesichtigung. Näheres im nächsten HildegardBoten. Anmeldung ab sofort für jedefrau unter kfd.bingen@gmx.de.

Wir freuen uns auf euch/Sie!

Für das Leitungsteam Ingrid Ackermann-Grüger (ingrid@grueger.net)

Förderverein der Basilika Neuer Vorstand

In zwei Mitgliederversammlungen am 26. März und am 27. Mai 2026 wurde der neue Vorstand des Fördervereins die.basilika bingen e. V. gewählt: Frau Lioba Neumann wurde als 1. Vorsitzende im Amt bestätigt, ebenso Frau Doris Denk als Kassiererin. Herr Christian von Stramberg wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt, Frau Dr. Ingrid Ackermann-Grüger zur neuen Schriftführerin. Allen Vorstandsmitgliedern gratulieren wir herzlich und wünschen für die gemeinsame Arbeit Gottes reichen Segen. Aus ihren Ämtern ausgeschieden sind Dr. Klaus Pohl (2. Vorsitzender) und Dr. Georg Kahlert (Schriftführer). Ihnen danken wir sehr für alle geleistete Arbeit und allen Einsatz!



Der Förderverein die.basilika bingen e. V. unterstützt in diesem Jahr tatkräftig den dritten Bauabschnitt der Dachsanierung mit insgesamt 195.000 EUR. Dafür sage ich dem Förderverein und allen Spenderinnen und Spendern seitens der Pfarrei ein ganz großes Dankeschön! Das Geld hilft, eine Finanzierungslücke zu decken, und ermöglicht, dass die Dachsanierung (vermutlich nach der Sommerpause) weitergehen kann.

Für den Erhalt unserer Basilika sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Pfarrei über den Förderverein bei der großen Dachsanierung und allen weiteren Projekten der Basilika tatkräftig unterstützen und danken sehr herzlich dafür.

Förderverein die.basilika bingen e. V.

IBAN: DE80 5519 0000 0751 4400 17

Volksbank Darmstadt-Mainz eG

Markus Lerchl, Pfr.

Werzwich binden – Kräuter-Workshop am Samstag, 15. August 2026

Gaulsheim

Zu Mariä Himmelfahrt lädt der Verein Wilde Kirche Bingen e. V. zum Kräuter-Workshop in den Pfarrgarten der Kräuterkirche ein. Unter Anleitung von Kräuterfrau Angelika Hölz erfahren die Teilnehmer:innen Wissenswertes über Kräuter rund um Haus und Feld, Wald und Wiese und binden anschließend ihren eigenen Werzwich – den traditionellen Kräuterstrauß, der an diesem Tag im Gottesdienst geweiht wird. Der Workshop beginnt um 14:00 Uhr. Wer mag, bringt Kräuter und Blumen aus dem eigenen Garten mit – Kräuter-Sharing ist ausdrücklich erwünscht! Für einen kleinen (Kräuter-)Imbiss ist gesorgt.

Im Anschluss gibt es ab 16:30 Uhr eine Führung in der Kräuterkirche.

Um 18:00 Uhr findet der Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit der Kräuterweihe statt – wer möchte, kann seinen frisch gebundenen Werzwich dort segnen lassen.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Ort: Pfarrgarten der Kräuterkirche, Mainzer Str. 391, Bingen-Gaulsheim.

Jan Frerichs



Kempton

Seniorenwallfahrt auf den Rochusberg

Am Donnerstag, 20.08.2026, treffen wir uns auf dem alten Marktplatz, um auf den Rochusberg zu fahren. Wir besuchen den Gottesdienst um 14:30 Uhr. Anschließend gibt es eine Bratwurst und ein Getränk beim Weingut Hemmes.

Abfahrt ist um 14:00 Uhr. Bitte meldet euch an bei: Hiltrud Bollenbach Tel: 06721 12516, Christel Völker Tel: 06721 16699

Gemeinde Hildegard-Mitte

Büdesheim

Nachruf † Ursula Ritter

Die Pfarrei betrauert den unerwartet plötzlichen Tod unserer Mitarbeiterin Ursula Ritter (* 26.06.1966, + 18.05.2026). Sie war seit September 2020 in Büdesheim als Reinigungskraft tätig und war mit ihrer freundlichen, liebenswerten Art sehr geschätzt.

Wir werden Sie vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Trauer beten wir für ihre Seele und sprechen ihren Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

Knut Wissenbach für die Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe

Dietersheim

Patronatsfest St. Gordianus und Epimachus



Am Sonntag, 10.05.2026, feierten wir in Dietersheim einen festlichen Gottesdienst zum Patronatsfest St. Gordianus und Epimachus.

Pfarrer Heyer hat die beiden Heiligen in seiner Predigt sehr eindrucksvoll geschildert und uns nähergebracht.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Chor „Chorwurm Dietersheim“ mit seinem Chorleiter Daniel Speer, dass sie den Gottesdienst zum ersten Mal so schön musikalisch begleitet haben.



Große Freude in der Schatzkiste Bewegungskita

Am 29.05.2026 wurden wir – die Kath. Kindertagesstätte Schatzkiste in Bingen-Dietersheim – zur Bewegungskita zertifiziert. Darauf sind wir unglaublich stolz.

In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam mit viel Engagement, Motivation und Herzblut auf dieses Ziel hingearbeitet. Wir haben zahlreiche Ideen umgesetzt, neue Bewegungsangebote geschaffen und den Alltag der Kinder noch aktiver gestaltet. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir diesen Weg in so kurzer Zeit erfolgreich umsetzen konnten.



Die Zertifizierung ist für uns eine schöne Auszeichnung und gleichzeitig eine Bestätigung unserer pädagogischen Arbeit. Bewegung bedeutet für uns nicht nur Sport – sie fördert Gesundheit, Körperwahrnehmung, Selbstvertrauen, Kreativität und das soziale Miteinander. Deshalb möchten wir auch weiterhin unseren Kindern viele Möglichkeiten bieten, sich auszuprobieren, aktiv zu sein und mit Freude zu lernen.

Gemeinsam feiern wir mit Kindern und Eltern diesen besonderen Meilenstein und freuen uns auf bewegte Momente.

Maren Weingärtner

Dromersheim

Messdiener bedanken sich bei den Strickfrauen aus Dromersheim

Die Messdiener aus Dromersheim möchten sich ganz herzlich bei den Dromersheimer Strickfrauen für die Unterstützung bei der Beschaffung von Hosenträgern bedanken. Durch das Engagement und die Hilfsbereitschaft der Strickfrauen konnte die Anschaffung unkompliziert umgesetzt werden. Die Messdiener freuen sich sehr über diese Unterstützung.

Vielen Dank für eure Zeit, eure Mühe und eure Unterstützung!

Die Messdiener aus Dromersheim



Buchtipp für den Lesesommer von Isabella Schnepf

Das Tor der 7 Inseln – Band 1: Das Mädchen in Gelb
Ein Zeitreise-Abenteuer auf den ostfriesischen Inseln



Jule soll die Herbstferien mit ihrem Papa und seiner neuen Freundin auf Baltrum verbringen. Der kleinsten und – wie Jule vermutet – langweiligsten Insel der Welt! Doch dann lernt Jule Edda kennen, die auf Baltrum lebt. Gemeinsam erkunden sie die Insel. Am Abend, an dem angeblich ein Geisterschiff auf die Insel zurückkehrt, stoßen sie auf einen rätselhaften Schatz. Als Edda plötzlich spurlos verschwindet, ist sich Jule nicht mehr sicher, ob es ihre neue Freundin wirklich gibt. Niemand scheint Edda zu vermissen. Auf der Suche nach Edda stößt Jule auf Unglaubliches ...

„Das Tor der 7 Inseln – Das Mädchen in Gelb“ ist der 1. Band einer vierteiligen Reihe, in der sich Wahrheit, Mythen und Fiktion zu einer spannenden Story rund um die ostfriesischen Inseln verweben. Für Kinder ab 10 Jahren. Alle 4 Bände sind in der Katholischen öffentlichen Bücherei in Dromersheim vorhanden.

Isabella Schnepf: „In dem Buch geht es um die Nordsee und ihre Inseln. Das Zeitreise-Abenteuer ist sehr spannend. Die Autorin Kristina Beyer hat Sachwissen und auch ostfriesischen Dialekt, den sie ins Hochdeutsche übersetzt, eingebaut. Wahre Begebenheiten erklärt sie auf den letzten Seiten. Mir gefällt das spannende Buch, weil es von der Nordsee und ihren Inseln handelt. Ich liebe die Nordsee.“



DIE BÜCHEREI
St. Petrus und Paulus
Bingen-Dromersheim

Emmausgang Ostermontag in Hackenheim



Schon zum dritten Mal fand in Hackenheim ein Emmausgang statt.

An Ostermontag machten sich um 07:45 Uhr insgesamt 11 Männer und Frauen von der Kirche St. Michael in Hackenheim auf den Weg zu dem ca. 2,5 km entfernten Volxheim in die Kirche St. Matthäus, wo wir nach einer Stunde bei strahlendem Sonnenschein ankamen.

Unter dem Motto „wahrnehmen-begleiten-glauben-bitten-erkennen“ wurden an fünf Stationen Evangeliumstexte, Meditationsgedanken, Bitten und Fürbitten vorgetragen und dazu passende Lieder gesungen. Der Emmausgang wurde von Gisela Drosse und Marita Trautmann vorbereitet.

Nach dem Gottesdienst um 09:00 Uhr mit Pfr. Lerchl, erwartete uns vor der Kirche ein reichhaltiges Osterfrühstück, das Gemeindeglieder aus Volxheim liebevoll vorbereitet hatten. So konnte man wirklich mit den Worten der letzten Station unseres Emmausweges sagen:

„Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind,
da ist Jesus unter uns erkennbar.
In seinem Geist stehen wir hier beisammen und
in seinem Geist teilen wir das Mahl.“

Alle waren sich einig, dass es auch im nächsten Jahr wieder einen Emmausgang geben soll.

Marita Trautmann

Gemeinde Hildegard-Süd

Frauenkreuzweg

Stimmen des Leidens und der Hoffnung neu formuliert

In vielen Gemeinden gewinnt diese besondere Form der Andacht zunehmend an Bedeutung: der Frauenkreuzweg.

Dabei wird die traditionelle Betrachtung des Leidensweges Jesus bewusst aus der Perspektive von Frauen neu gelesen und formuliert. Ziel von Gisela Drosse und Marita Trautmann war es, Erfahrungen von Leid, Ungerechtigkeit, Stärke und Hoffnung sichtbar zu machen – nicht nur um an das historische Geschehen zu erinnern, sondern um die spirituelle Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Herausforderungen zu fördern.

Dieser Kreuzweg bleibt nicht im Leid stehen. Immer wieder wird die Hoffnung sichtbar – in Gesten der Solidarität oder in Momenten von Mitgefühl. Am Ende steht – wie im traditionellen Kreuzweg – die Grablegung.

Doch auch hier setzen die Texte einen Akzent: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort. Vielmehr wird die Hoffnung betont, dass aus Schmerz neues Leben wachsen kann.

Die Schriftstellerin Hedwig von Redern drückt es wie folgt aus:

„Weiß ich den Weg auch nicht, DU weißt ihn wohl: das macht die Seele still und friedvoll.“

Maria Wügner-Schäfer



© Marita Trautmann

Schaukasten

Dankeschön für das Engagement

Auch in Hackenheim gibt es eine Person, die u. a. nicht nur Küsterin ist, sondern sich seit vielen Jahren um die Schaukästen vor und in der Kirche und um den Schriftenstand kümmert.

Marita Trautmann bemüht sich, die Ankündigungen stets aktuell und übersichtlich aufzuhängen und auszulegen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!



© Gisela Drosse

Hackenheim

Die Kirchenmaus als Brücke zur Lebenswirklichkeit der Kita-Kinder

In der katholischen Kindertagesstätte St. Michael in Hackenheim hat sich in den letzten Jahren ein Wandel vollzogen: Religiöse Bildung wird nicht mehr nur als Vermittlung von Inhalten verstanden, sondern als lebendige kindgerechte Erfahrung.

Ein Beispiel sind unsere Kinderwortgottesdienste, die von einer liebevollen Handpuppe – der „Kirchenmaus“ (durch Frau Benzin und Frau Maria Wügner-Schäfer) begleitet werden. Die Kirchenmaus ist weit mehr als nur ein Spielzeug.

Sie wird zur Identifikationsfigur, zur Fragestellerin und manchmal auch zur „Stellvertreterin“ der Kinder.

Durch ihre neugierige, offene Art stellt sie genau die Fragen, die Kinder bewegen:

Warum beten wir?
Wo ist Gott?
Warum helfen wir anderen?

Diese kindliche Perspektive schafft einen niedrigschwelligen Zugang zu religiösen Themen.

Kinder fühlen sich ernst genommen und trauen sich eher, eigene Gedanken und Fragen einzubringen.

Die Kinder sitzen nicht nur da, sondern gestalten aktiv mit:

- sie singen Bewegungs- und Mitmachlieder (mit musikalischer Unterstützung durch Herrn Raab),
- sie legen Symbole in die Mitte (z. B. Kerzen, Steine, Tücher)
- sie erzählen von eigenen Erfahrungen,
- sie sprechen einfache Gebete gemeinsam.

Die Kirchenmaus fungiert dabei als „Moderation auf Augenhöhe“.

Sie reagiert spontan, staunt, lacht und ermutigt – ganz im Sinne einer Pädagogik, die das Kind in die Mitte stellt.

Maria Wügner-Schäfer



© Maria Wügner-Schäfer



Renovierte Bücherei Hackenheim

Vielen herzlichen Dank!

Anlässlich der Renovierung unserer Bücherei in Hackenheim hat die Volksbank einen Betrag in Höhe von EUR 300,00 gespendet. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!

Das Team der Bücherei Hackenheim



Pf.-Schwabenheim

Mittagsgebet

jeden Mittwoch

Jeden Mittwoch findet in Pfaffen-Schwabenheim im Chorraum ein 15-minütiges Mittagsgebet statt. Beginn ist um 12:15 Uhr.

Jeder ist eingeladen dazuzukommen.

Kontakt: Michael Zeh 06701 5524855



Mittelalterliches Klosterfest

in Pfaffen-Schwabenheim

01. - 02. August 2026

Das **20. Klosterfest** lässt Sie teilhaben am mittelalterlichen Leben und Treiben. Erfahren Sie zusammen mit Ihren Kindern mehr über die damaligen Sitten und Gebräuche. Die Entstehungsgeschichte von Kirche und Kloster um 1040 wird lebendig durch Ritter, Gaukler, Mönche und Handwerkszünfte in historischer Gewandung. Feiern Sie mit uns ein rauschendes Fest.

Freitag 31. Juli 2026

19:30 Uhr Mittelalterliches Rittermahl (Vorankündigung erforderlich)

Samstag 01. August 2026

14:00 Uhr Offizielle Eröffnung / Einzug in das mittelalterliche Klosterlager
Öffnung der Marktstände / Gaukelei

Ab 15:00 Uhr

Ritter- und Reiterspiele mit den Freidingen et Equites Liberi, mittelalterliches Treiben,
Gaukelei, Handwerker, stündliche Kirchenführungen
die Spielleute des Mittelalters - **Trio cum Laute**,
die Spielleute des Mittelalters – **Skalden**
Aus dem Leben Hildegards v Bingen / I.Weidner
Vortrag: **Grafschaft Sponheim vor 900 Jahren**
Vesper / **Chorale Augustiniense**
20:00 Uhr Spielleute des Mittelalters – **Skalden**
21:30 Uhr lat. Nachtgebet (Complet) **Chorale Augustiniense**
21:45 Uhr Fackeleinzug und Feuerzauber mit **Feuerplanet**
22:00 Uhr Pfortenwächter Bertram (jede volle Stunde)

Sonntag 02. August 2026

10:30 Uhr **Gottesdienst** in historischen Gewändern
11:30 Uhr Festlicher Einzug ins Klosterlager
12:00 Uhr Gemeinsames mittelalterliches Mahl

Ab 14:00 Uhr

Ritter- und Reiterspiele, Marktreiben, Handwerker
die Spielleute des Mittelalters – **Skalden, Trio cum Laute, Gaukelei**
Vortrag: **Grafschaft Sponheim vor 900 Jahren**
Aus dem Leben Hildegards v Bingen / I.Weidner
16:00 Uhr Spielleute des Mittelalters – **Skalden**
17:00 Uhr lat. Abendgebet (Vesper) **Chorale Augustiniense**
18:00 Uhr lat. Nachtgebet (Complet) **Chorale Augustiniense**

Eintritt
frei

Weitere Information, Festprogramm und Anmeldung bei:

Norbert Theis Homepage: www.fkkk.org
Tel. 06701 7877 E-Mail: vorstand@fkkk.org



Planig

Familiengottesdienst

„Ein kleiner Stein in Gottes schöner Schöpfung“

Am 3. Mai fand der Familiengottesdienst „Ein kleiner Stein in Gottes schöner Schöpfung“ in der Steinkirche auf dem Bosenberg statt, wo sich zahlreiche Gemeindeglieder und Familien zu einer gemeinsamen Feier versammelten.

Die Steinkirche ist ein außergewöhnlicher Ort mitten in den Weinbergen. Sie wurde 1991 vom Künstlerpaar Anna Kubach-Wilmsen und Wolfgang Kubach gestaltet, das für seine Arbeiten aus Naturstein bekannt ist. Die offene Architektur – ohne Wände und Dach – lässt Licht, Wind und Landschaft unmittelbar in den Gottesdienst einfließen. Ein großer Altarstein bildet die Mitte, umgeben von zwölf Sitzsteinen. Ein Taufstein mit einem kleinen Labyrinth erinnert an den Weg des Lebens. Viele Gemeinden nutzen diesen besonderen Ort für Gottesdienste unter freiem Himmel, und auch Wandernde halten hier gern inne.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Geschichte vom kleinen Stein, der entdeckt: Auch das Kleine ist wichtig. Diese Botschaft zog sich durch Predigt, Gebete und die Beteiligung der Kinder. Ein besonders lebendiger Moment entstand beim Lied „Wir singen alle Hallelu“, bei dem Pfr. Heyer mit den Kindern tanzte.

Der Wind wehte an diesem Tag kräftig über den Bosenberg, sodass Pfr. Heyer alle Mühe hatte, dass der Wind ihm nicht die Blätter in Bibel und Messbuch umschlug.

In den Fürbitten brachten Kinder Symbole wie Stein, Herz, Erde, Blatt, Wasser und Blume nach vorne. Jedes Symbol stand für einen Aspekt der Schöpfung und machte deutlich, wie vielfältig und schützenswert Gottes Welt ist.

Das Gitarrenspiel von Eric Senner war eine große Bereicherung für den Gottesdienst. Mit seiner tollen Begleitung trug er wesentlich dazu bei, dass die Gemeinde in die Lieder gern und kräftig mit einstimmte.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen kleinen Stein, der beim anschließenden Picknick bunt bemalt wurde. Danach blieb die Gemeinde noch zu einem Beisammensein in fröhlicher Runde zusammen. Die Familien hatten verschiedene Speisen für das Picknick mitgebracht, und vieles wurde miteinander geteilt.

Das war der erste Gottesdienst der Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe auf dem Bosenberg gewesen. Sicher war er nicht der letzte.

Birgit Stumpf



Frauengemeinschaft Planig

Wir gehen auf die Kerbe!

Die Frauengemeinschaft Planig trifft sich am Dienstag, 4. August 2026, ab 17:00 Uhr im Weingut Weiß, Rheinpfalzstrasse 12 in Planig.

Wir freuen uns auf einen schönen gemütlichen Nachmittag.

Ute Schoppet u. Marina Petrich

Sie benötigen Unterstützung im Bereich

WebDesign & Marketing

Rufen Sie einfach an!

0178 5330860

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hans Jörg Straßburger
Pfarrer-Seiberz-Straße 36
55411 Bingen-Kempton

info@Rheintal-Marketing.de
www.Rheintal-Marketing.de



Design. Marketing. Sichtbarkeit.

Sie sind uns wichtig!

Wir helfen Ihnen weiter bei:

- E-Rezept, Gesundheitskarte, Papier- oder klassischem Rezept
- Fragen und Bestellungen per Mail, Fax und Telefon

Individuell und persönlich!

post@stephanus-ap.com • post@herz-ap.com



Saarlandstraße 180
55411 Bingen-Büdesheim
Telefon: 06721 / 44093



40. Weihetag von Diakon Stumpf Festgottesdienst in Hackenheim

Am 18.05.2026 feierte Diakon Bodo Stumpf in St. Michael in Hackenheim ein besonderes Jubiläum: seinen 40. Weihetag als Diakon.

Die Kirche war voll. So viele Menschen, die Diakon Bodo Stumpf begleitet und geprägt hat, mit denen er zusammen im Glauben unterwegs war, und denen es ein Bedürfnis war, mit ihm zusammen den Ehrentag zu begehen und DANKE zu sagen. Sie blieben auch nach dem Ende des Gottesdienstes noch lange zusammen zum Reden, Essen und Trinken.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Müller und Pfarrer Ludwig zelebriert. Diakon Stumpf assistierte. Eröffnet wurde die Messe durch einen feierlichen Einzug mit den Fahnen des Lourdes-Freundeskreises sowie der Malteser.

Die musikalische Gestaltung übernahmen der Jugendchor der GordiSingers unter Leitung von Benedikt Stumpf und die Solistinnen Laura Stumpf (Gesang) und Maren Stumpf (Querflöte), die von Benedikt und Raphael Stumpf jeweils begleitet wurden, berührende Musik.

Diakon Bodo Stumpf schafft es, Menschen zusammenzubringen, zum Beispiel bei der Organisation und Durchführung der Pilgerfahrten nach Lourdes, die inzwischen seit mehr als 25 Jahren stattfinden. So viele (auch ehemalige) Pilger waren gekommen, um mit ihm das Jubiläum zu feiern. Auch die Rumänienhilfe war vertreten, die von ihm initiiert wurde, sowie viele Menschen aus Planig, die zum Teil gar nicht mehr da wohnen, aber deren Leben er geprägt hat (Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen, Jugendarbeit). Auch die Malteser waren da, um für sein Engagement zu danken. All das spiegelte sich in den sehr persönlichen Fürbitten wider.

Wie Diakon Stumpf in seiner Predigt auch anführte, ist es ein großes Geschenk, dass ein Mensch seine Begabung und Berufung über Jahrzehnte lebt und sich um die Menschen kümmert, weit über offizielle Dienst- und Arbeitszeiten hinaus. Nicht zu vergessen seine weitere Mitarbeit als Seelsorger, etwa bei Beerdigungen, bei Frühschichten in der Fastenzeit und im Advent sowie bei Kreuzwegandachten.

Marianne Bäumchen



© Otmar Tullius



VINOTHEK & WEINSCHULE HEMMES GmbH
Grabenstraße 13 & 34, 55411 Bingen-Kempton, t +49 6721-124 20
info@hemmeswein.de, hemmeswein.de



Rätsecke

Die Pflanzen der Kräuterkirche Gaulsheim



Kennen Sie diese Pflanze? Sie ist an der Decke der Kräuterkirche verewigt — als eine von 50 Heil- und Nutzpflanzen im Gewölbe. Hier ein paar Hinweise:

Diese Pflanze bildet den Mittelpunkt des Würzwischs – als Zepter der Himmelskönigin sozusagen: »Unsere liebe Frau geht über das Land, sie trägt den Himmelsbrand in ihrer Hand.«

In Wachs getaucht wurde sie als Fackel verwendet, um Licht ins Dunkel zu bringen, wenn die Tage wieder kürzer werden, und um Böses fernzuhalten. Deshalb warf man früher bei Gewitter ein wenig davon ins Feuer, um Schaden vom Haus fernzuhalten.

Um sie zu ernten, muss man allerdings zwei Jahre warten, denn im ersten Jahr bildet die Pflanze zunächst eine große Rosette aus pelzigen Blättern, weshalb sie auch Wollkraut genannt wird. Im zweiten Jahr erst wächst sie in die Höhe. Diesem Merkmal entspricht auch ihre Heilkraft: sie wirkt beruhigend und krampflösend bei Hexenschuss und wird auch bei Erkältung und gegen Heiserkeit eingesetzt.

So kann man sagen, dass diese Pflanze uns aufrichten und unserer Stimme Kraft verleihen will, damit wir in Würde und Klarheit als Könige und Königinnen leben können. Welche Pflanze ist gemeint?

Ein Rätsel von Jan Frerichs

Aufösung: Die Königskerze (Verbascum densiflorum) – Nr. 12 im Gewölbe der Kräuterkirche. Am 15. August erfahren Sie bei der Kräuterrführung mehr über sie und die anderen 49 Pflanzen an unserer Decke!

Aufösung: Die Königskerze (Verbascum densiflorum) – Nr. 12 im Gewölbe der Kräuterkirche.



VIRTUELLE RUNDGÄNGE DOKUMENTATION - INFORMATION - PRÄSENTATION

Die Basilika St. Martin ist eine lebendige Kirche mit herausragender kulturhistorischer Bedeutung. Erkunden Sie das einzigartige Gebäude in einer völlig neuartigen Weise.

Entdecken Sie unbekannte Räume und Ansichten von außen und innen, vom Boden und aus der Luft.

Erleben Sie mehr als eintausend Jahre Bau- und Kirchengeschichte in einer neuen Dimension: informativ, interaktiv und multimedial.

Nutzen auch Sie die Möglichkeiten des Digitalen Zwillings und setzen Sie Ihr eigenes Objekt in Szene.

Nehmen Sie Ihre Besucher mit auf einen außergewöhnlichen Rundgang: attraktiv, informativ, repräsentativ.

Erleben Sie den besonderen Reiz eines virtuellen Rundgangs auf unserer Website.



Erkunden, entdecken und erleben Sie die Basilika St. Martin in einer neuen Dimension



viriditas - Ihr Partner für Dokumentation, Information und Präsentation

viriditas - Dipl.-Biol. Thomas Merz
Büro für Naturschutz,
Landschaftsökologie, Geoinformation
und Virtuelles Erleben

Auf der Trift 20 55413 Weiler
Telefon 06721 3603313
mail@viriditas.info
www.viriditas.info



Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.

Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. ©www.GemeindebriefDruckerei.de

B	Bestattungen	Pfarrbüro (Anne Schneiders)
C	Caritas Bingen	www.caritas-bingen.de
E	Ehrenamtlich aktiv Erstkommunion	Online-Formular / Pfarrbüro Simone Biegner, Pfarrbüro (Burghard Nichell)
F	Familien Firmung	Simone Biegner David Haub, Celine Marquardt
G	Gemeindecaritas	Ursula Büsch
H	Hauskommunion HildegardBote Homepage	Seelsorgeteam (erreichbar über Pfarrbüro) Redaktionsteam, Hans Jörg Straßburger, Markus Lerchl Redaktionsteam, Hans Jörg Straßburger, David Haub
J	Jugend	David Haub
K	Kirchenbesichtigung (Gruppen) Kirchenmusik Kitapastoral Konzerte Krankensalbung/-kommunion	Online-Formular / Pfarrbüro N. N. Yvone Rueda Peña N. N. Seelsorgeteam (erreichbar über Pfarrbüro)
M	Malteser Hilfsdienst e. V. MessdienerInnen Messintentionen	www.malteser-bingen.de David Haub, Rüdiger Eckert Online-Formular / Pfarrbüro
N	Newsletter	Redaktionsteam, David Haub
O	Öffentlichkeitsarbeit Ökumenische Gottesdienste Orgelausbildung	Redaktionsteam, Markus Lerchl, David Haub, Hans Jörg Straßburger Gemeinde-Ansprechpersonen, Markus Lerchl Alexander Grün
P	Pacht Pfarreirat Pfründe Prävention	Pfarrbüro Pfarreirat.Bingen@bistum-mainz.de Pfarrbüro Yvone Rueda Peña
R	Rechnungswesen & Finanzen	Knut Wissenbach
S	Schulgottesdienste Seelsorgegespräche Seniorenheim-Pastoral Sozialpastoral Spenden Stiftungen	Seelsorgeteam (erreichbar über Pfarrbüro) Seelsorgeteam (erreichbar über Pfarrbüro) Prisca Etzold Celine Marquardt Knut Wissenbach Pfarrbüro
T	Taufen Terminkoordination Trauungen	Online-Formular / Pfarrbüro (Veronica Wollmer) Pfarrbüro (Anne Schneiders) Pfarrbüro (Burghard Nichell)
V	Veranstaltungen Vermeldungen Verwaltungsrat	Pfarrbüro Pfarrbüro Markus Lerchl

Geschenke & Wein Souvenirs

 Lioba Neumann · 06721-408776

 Salzstraße 1 · 55411 Bingen



SO ERREICHEN SIE UNS

Zentrales Pfarrbüro		
Anschrift Pfarrer-Michel-Straße 15 (Navi: Am Entenbach 8) 55411 Bingen-Büdesheim	Erreichbarkeit 06721 42792 Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de	Öffnungszeiten Mo/Do/Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Mi 14:00 Uhr - 17:00 Uhr <i>BITTE BEACHTEN: Vom 13. bis 24.07.2026 ist das Zentrale Pfarrbüro geschlossen! Wir sind aber per E-Mail und Anrufbeantworter erreichbar.</i>

Kontaktstellen		
Bingen-Stadt Basilikastraße 1 55411 Bingen <u>06721 990 740</u> <i>BITTE BEACHTEN: Vom 29.06. bis 07.08.2026 ist die Kontaktstelle geschlossen!</i>	Dromersheim Steuerstraße 7 55411 Bingen-Dromersheim (in der Kath. öffentl. Bücherei)	Sprendlingen Pfarrgasse 6 55576 Spredlingen <u>06701 432</u> <i>BITTE BEACHTEN: Vom 29.06. bis 07.08.2026 ist die Kontaktstelle geschlossen!</i>
Öffnungszeiten Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Öffnungszeiten Dienstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr Mittwoch 16:00 Uhr - 17:00 Uhr Freitag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Öffnungszeiten Donnerstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Offizielle Internet- & Social-Media-Auftritte der Pfarrei	
Homepage	pfarrei-hl-hildegard.de / hildegard2029.de
Social Media	@pfarrei.hl.hildegard (Facebook / Instagram / YouTube) Ein weiterer Account, der einen ähnlichen Namen trägt, sogar teilweise Materialien der Pfarrei nutzt und das Pfarreileben darstellt, ist nicht Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei.

Anmietung von Räumen der Pfarrei			
Badenheim	Pfarrer-Jakob-Haus	Helmut Erbenich	<u>06701 519</u>
Hackenheim	Pfarrheim	Andrea Sondenheimer	<u>0671 63508</u>
Kempton	Pfarrscheune	Gabriele Grünwald	<u>06721 16865</u>
Alle sonstigen Räume	Pfarrbüro	<u>06721 42792</u> / Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de	

Bankverbindung / Spendenkonto
Kath. Kirchengemeinde Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe KdÖR IBAN DE95 3706 0193 4008 6270 08 (Pax Bank)

Wichtige Online-Formulare (Groß- und Kleinschreibung unbedingt beachten)				
Ehrenamtlich aktiv t1p.de/EhrenamtlichAktiv	Messintention t1p.de/Messintentionen	Online-Spende t1p.de/OnlineSpende	Taufanmeldung t1p.de/Taufanmeldung	Veranstaltung melden t1p.de/VeranstaltungMelden

<https://t1p.de/HildegardNewsletter>

Seelsorge-Gebiet		
Gemeinde Hildegard-Nord Bingen, Gaulsheim, Kempton	Gemeinde Hildegard-Mitte Aspishheim, Büdesheim, Dietersheim, Dromersheim, Grolsheim, Sponsheim	Gemeinde Hildegard-Süd Badenheim, Biebelsheim, Bosenheim, Gensingen, Hackenheim, Horrweiler, Ippenheim, Pfaffen-Schwabenheim, Planig, Pleitersheim, Sankt Johann, Spredlingen, Volxheim, Welgesheim, Wolfsheim, Zotzenheim
Ansprechpersonen Hildegard-Nord Yvone Rueda Peña Yvone.RuedaPena@bistum-mainz.de	Ansprechperson Hildegard-Mitte Simone Biegner Simone.Biegner@bistum-mainz.de	Ansprechperson Hildegard-Süd Heiko Heyer Heiko.Heyer@bistum-mainz.de

Notfall-Nummer
Nummer für eine Krankensalbung in Todesgefahr bzw. eine Aussegnung nach dem Todesfall: Notfallnummer: 0175 7304846

Haus- und Krankenkommunion
Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, die Kommunion im Gemeindegottesdienst zu empfangen, besteht die Möglichkeit die hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Bitte bei Interesse Kontakt mit dem Pfarrbüro aufnehmen.

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt
Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage über folgenden Kurzlink: t1p.de/praevention_hl_hildegard

Katholische öffentliche Büchereien				
Büdesheim Pfarrer-Michel-Straße 15 Webseite t1p.de/KOEB-Buedesheim Öffnungszeiten So 10:00 - 11:00 Uhr	Dietersheim Saarlandstraße 329 Webseite t1p.de/KOEB-Dietersheim Öffnungszeiten Mi 15:00 - 16:30 Uhr	Dromersheim Steuerstraße 7 Webseite t1p.de/KOEB-Dromersheim Öffnungszeiten Di 16:00 - 18:00 Uhr Mi 16:00 - 17:00 Uhr Fr 16:00 - 18:00 Uhr	Hackenheim Ringstraße 35 Webseite t1p.de/KOEB-Hackenheim Öffnungszeiten So 10:00 - 10:45 Uhr Di 18:30 - 19:30 Uhr Do 16:00 - 17:00 Uhr	Sponsheim Hauptstraße 4 Webseite t1p.de/KOEB-Sponsheim Öffnungszeiten Mi 14:15 - 16:15 Uhr

Impressum	
V.i.S.d.P.	Pfarrer Markus Lerchl / David Haub Kath. Kirchengemeinde Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe KdÖR Pfarrer-Michel-Straße 15, 55411 Bingen-Büdesheim, Redaktion.Bingen@bistum-mainz.de
Auflage / Druckerei	3.900 Exemplare / GemeindebriefDruckerei.de
ISSN	3052-6884
Redaktionsteam	David Haub, Markus Lerchl, Anne Schneiders, Hans Jörg Straßburger
Layout	Hans Jörg Straßburger – Rheintal-Marketing
Redaktionsschluss	HildegardBote Nr. 5/2026: 15.07.2026 / HildegardBote Nr. 6/2026: 25.09.2026



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de





&



wir begleiten Sie...

Inh. Christian von Stramberg



- Individuelle Beratung im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Bestattungsvorsorge

55411 Bingen · Waldstraße 32-34

Telefon (06721) 9876 282 · info@bestattungen-maessen.de



FLORISTIK • GRABPFLEGE • GARTENBAU

Blumen sind der natürliche Balsam für die Seele.
Sie verzaubern, erheitern und trösten. Wir liefern
den Blumenschmuck, der zu deinem Anlass passt.

BLUMEN MAESSEN

Waldstraße 32-34

55411 Bingen

Telefon (06721) 14145

Telefax (06721) 13264

www.blumen-maessen.de